

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 72.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 11. September 1924.

Nummer 51.

Texasisches.

Da Charles M. Dickson von San Antonio angebeutet hat, man werde versuchen, durch gerichtlichen Einhaltsbefehl zu verhindern, daß der Name der Frau Miriam A. Ferguson auf den Novemberwahl-Stimmzettel gedruckt werde, erwähnt der zeitweilige Staatssekretär Henry Hutchings, daß es für einen Einhaltsbefehl zu spät ist, da die Namen für den Stimmzettel bereits an die County-Behörden ausgefandt worden sind.

Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Hugo Zimmermann und Alwine Neal.

Vier Rangers besuchten am Sonntag das Sander Sue Delfeld in Guadalupe County, reichten 23 Anklagen wegen Betriebs von Spielbuden und Beteiligung an Glücksspielen ein und verhafteten mehrere Personen wegen angeblicher Uebertretung des Prohibitionsgesetzes. Die des Glücksspiels Angeklagten bekamen sich schuldig und die wegen angeblicher Uebertretung des Prohibitionsgesetzes Verhafteten wurden nach Sequin gebracht, von wo sie an die Bundesbehörden zur Prozessierung in San Antonio ausgeliefert werden sollen.

R. E. Scudder, früher Lehrer an der Neu-Braunfelsers Hochschule, jetzt County-Agent des Ackerbau-Departements in Uvalde County, berichtet: M. V. Walcott und Sol West jr. hatten guten Erfolg in der Bekämpfung des Vollweibels mittels süßgemachten Giftes. Herr West wird infolge der Anwendung von Gift 1/4 bis 1/3 Ballen vom Acker ernten, während einige seiner Nachbarn, die nicht vergiftet haben, kaum einen sechsten Ballen einheimen werden. Herr West hat ein nicht vergiftetes Feld gerade über der Feuz und sagt, daß er dort von acht Acker knapp einen Ballen bekommen wird.

In Brenham ist Frau Friederike Dippel, geb. Wahlmann, Witwe von Heinrich Dippel, im Alter von 74 Jahren gestorben. Frau Dippel war in Deutschland geboren und kam vor 42 Jahren mit ihren Angehörigen nach Washington County. Fünf Söhne, fünf Töchter und eine Anzahl Enkel überleben die Verstorbenen.

Aus Nordheim wird berichtet, daß Herr Otto Schneider und Frau Frances Reuser sich am 9. Juli trauen ließen und ihre Vermählung bis jetzt geheimgehalten haben.

Die Mitgliederzahl des Ku Klux Klans in Texas soll 150,000 betragen.

Auf der E. & A. P.-Plattform in Eagle Lake wurden am Freitag Morgen 30 Ballen Baumwolle durch Feuer beschädigt.

In San Antonio wurde am Sonntag die große neue katholische St. Mary's-Kirche von Bischof Prof. Laertes eingeweiht. Tausende von Besuchern waren gekommen und das große Gebäude konnte sie nicht alle fassen. Die neue Kirche ist 119 Fuß 8 Zoll lang und 101 Fuß 8 Zoll breit, und der höchste Turm ist 88 Fuß hoch.

Zweitausend Faß Reis, in der Gegend von Wisse in Wharton County gezogen, wurden in Eagle Lake für \$5.37 das Faß verkauft.

In Niesel verehelichten sich Herr Johann Kuehl und Frau Lucy Sonntag.

Die „Maco Post“ berichtet: Frau Pastor Zamorski und Tochter, Frau Mary reisten am letzten Donnerstag nach Geronimo, um dort und anderwärts in Guadalupe County Verwandte und Freunde zu besuchen. Die Damen gedenken sich etwa zwei Wochen dort aufzuhalten.

In der Halle des Welcome Männerchors findet am 21. September das Jahresfest des Sängerbundes von Austin County statt. Prauses Musikkapelle wird musizieren.

In Cuero waren bei der Stichwahl auch Frauen als Wahlbeamte angestellt, da die Männer zu beschäftigt waren, um als solche zu dienen.

In San Antonio hat Lieutenant Henry Tomcray ein „fliegendes“ Automobil gebaut, das sich ohne Anlauf in die Luft erheben und in geringer Höhe fliegen, sowie auch auf der Erde laufen kann. Eine Probe soll sehr gut abgelaufen sein.

In Vorden County wurde der fünfzehnjährige Elbert Gray, als er während eines Gewitters zu Pferde Schafe hütete, vom Blitz erschlagen. Das Pferd wurde ebenfalls getötet.

Aus Victoria wird berichtet, daß Jake Hagedorn's Scheune von einem Blitzschlag in Brand gesetzt wurde und vollständig niederbrannte. Dreizehn Tonnen Alfalfa-Heu, die eben eingefahren waren, verbrannten. Scheune und Inhalt waren nicht verschont.

Bei Navajota stürzte ein Automobil von einer 30 Fuß hohen Brücke in ein trodenes Flußbett hinab. Frau Harry E. Kendall, ihre vierjährige Tochter, und Frau Pearl Embrey, alle von Houston, kamen ums Leben; Frau Kendall's Mutter, Frau George C. Bendleton von Houston, wurde verletzt.

Frl. Sophie Kiel, seit zehn Jahren Oberlehrerin der öffentlichen Schule zu Nehburg in Washington County, hat auf Anraten ihres Arztes die Stelle aufgegeben, um sich im kommenden Schuljahr auszurufen. Frl. Kiel war 18 Jahre lang als Lehrerin tätig und hat krankheits-halber keinen einzigen Schultag veräußt.

Ein von Charles M. Dickson von San Antonio an das demokratische Staats-Exekutivkomitee eingereichtes Gesuch, worin Dickson behauptet, eine Frau könne in Texas nicht Gouverneur sein und der Name der Frau Ferguson dürfe daher nicht auf den Novemberwahl-Stimmzettel gesetzt werden, wurde von dem genannten Komitee nicht beachtet. Dickson behauptet, daß wahrscheinlich die Gerichte in Anspruch genommen werden würden.

W. A. Hanger von Fort Worth, früher antiprohibitionsistischer, dann Ku Klux Klan-Führer und Befürworter der Nominierung Felix Robertson's, hat erklärt, daß die Entscheidung der Stichwahl für ihn maßgebend ist und daß er im November für Frau Ferguson stimmen wird.

Umfassende Vorbereitungen für Defense Day (12. September) werden in Caldwell County getroffen. Für jede Ortschaft ist ein Ausdeuts ernannt. Alle öffentlichen Gebäude und Geschäftshäuser werden mit Fahnen dekoriert sein. Die Weltkriegsveteranen, die Miliz und die Boy Scouts werden Umzüge veranstalten. Caldwell County hatte 37 Offiziere und über 1,200 Mann in der Ver. Staaten-Armee während des Weltkrieges.

Dr. George C. Butte, Leiter der Jurisprudenz-Abteilung unserer Staatsuniversität, ist vom republikanischen Staatskomitee als republikanischer Gouverneurskandidat nominiert worden.

Der 71 Jahre alte Schriftsetzer und Buchdrucker A. C. Hart wurde in San Antonio am Freitag von einem Automobil niedergefahren und so schwer verletzt, daß er nach einigen Stunden starb. Er hatte über eine Straße gehen, und der Rechtsanwalt George W. Clinton konnte seine Car nicht schnell genug anhalten, um den

Unfall zu verhindern. Herr August Kurze, wohnhaft in der Nähe von Marion wurde das Opfer eines bedauerlichen Unfalls in San Antonio, wohin er sich begeben hatte, um Cottonpflücker zu suchen. Als er über eine Straße ging, wollte er einem Zweirad ausweichen und geriet dabei vor ein Automobil, das ihn niederrannte; ein Bein wurde ihm an drei Stellen gebrochen.

In der Evangelischen Friedenskirche zu Converse erhielt das Ebnlein von Carl Scheibe und Frau Emma, geb. Kirchner die heilige Taufe durch Pastor Knifer und in derselben die Namen Roland, Charles Scheibe. Patzen waren die Herren August Scheibe und Otto Scheibe und die Damen Frau Barbara Gerlich und Frau Martha Scheibe.

In der Evangelischen Pauluskirche zu Cibola wurde am Sonntag das Töchterlein der Eheleute Bernhard Reimann und Frau Olga, geb. Baumann, zur heiligen Taufe gebracht. Es wurden ihm die Namen Lucile, Martha, Erna Reimann gegeben. Als Patzen waren erwählt die Damen Frau Martha Lehmann und Fräulein Erna Voek und die Herren Wilhelm Freudenberg und August Heß, Junior.

Das Verschwinden des auch in Neu-Braunfels wohlbekannten San Antonioer Rechtsanwaltes J. F. Carl ist noch nicht aufgeklärt.

Middling Baumwolle: Dallas 22.30, Galveston 23.20, Houston 23.15, Good ordinary 16.55 bis 18.70, middling fair 22.95 bis 24.15.

Das für „Defense Day“, den 12. September zusammengestellte Neu-Braunfelsers Programm erscheint an anderer Stelle in dieser Nummer.

Die schöne neue Pfeifenorgel in der Deutschprotestantischen Kirche soll am 5. Oktober eingeweiht werden; das Programm wird in nächster Zeit veröffentlicht.

Opernhaus, Sonntag, Montag und Dienstag, 14., 15. und 16. September: America

Präsident Calvin Coolidge interessiert sich für „America“.

Obgleich unser oberster Beamter kein fleißiger Movie-Besucher ist, interessiert er sich doch für Griffiths Neuestes.

Präsident Coolidge geht selten ins Theater oder zum Picture Show. Sogar in der Zeit, da er als Gouverneur von Massachusetts ein bescheidenes Zimmer im Adams House im Herzen des Bostoner Theaterbezirks bewohnte, sah man ihn selten bei einer Vorstellung.

Für einen Film jedoch interessiert er sich, und das ist „America“, der große romantische, von D. W. Griffith hergestellte Film, der die amerikanische Revolution verbildlicht und welcher Sonntag, Montag und Dienstag, den 14., 15. und 16. September in Neu-Braunfels im Opernhause gezeigt wird.

Zeitungsberichterstattung im Weißen Hause berichten, daß Präsident Coolidge mit Griffith nicht nur die Herstellung des Films „America“ besprochen hat, sondern daß der erste, schweigmächtige Beamte sich eine Anzahl Bilder aus dem Film geben ließ, um sie seinen Angehörigen in Vermont zu zeigen. Dieses bekennt eine ungewöhnliche Anteilnahme des Präsidenten an diesem Film.

Dieses Interesse erklärt sich dadurch, daß bei der Herstellung des Films ein besonderer Körper von Sachverständigen und Geschichtsfundigen mitwirkte, darunter Vertreter der Töchter der amerikanischen Revolution, der Söhne der amerikanischen Revolution, der „Lexington Historical Society“, und ähnlicher

Bereinigungen; Kriegsminister Weeks half, indem er Truppen zur Verfügung stellte, die in Kostüm in den gewaltigen Schlachtenjahren auftraten; und Griffith machte Gebrauch von historischen Gebäuden, tatsächlichen Schlachtfeldern und den mit den amerikanischen Unabhängigkeitskämpfe verbundenen Denkmälern für das „Milieu“ der Darstellung. Nachkommen leitender Familien der Revolutionszeit übernahmen Extrarollen bei der Filmaufnahme, und Trommeln, Pistolen, Feuersteinschloßgewehre und sogar Uniformen aus jener Zeit fanden Verwendung.

Und selbst wenn der Gegenstand und die außergewöhnliche Herstellung des Films nicht genügt hätten, den Durchschnittsbürger zu begeistern, so hätte es der Umstand getan, daß Griffith jedermann einlud, bei der Aufnahme der Massenzene als Zuschauer zugegen zu sein. Dadurch bekamen mehr Leute ein persönliches Interesse an „America“, als an irgend einem andern jemals hierzulande hergestellten Film. Denn das Publikum nahm Griffith beim Borth und wochenlang betrug die Zahl der Zuschauer täglich über 15,000.

Die Geschichte des Films „America“ ist von Robert W. Chambers geschrieben, dem bekannten Romanschriftsteller, dessen frühere Werke die Revolutionszeit behandelten und der in literarischen Kreisen als Autorität in der Geschichte jener Tage gilt. Der Film zeigt den Freiheitskampf der Kolonien von Paul Reverses Ritt an, bis George Washington Präsident wurde.

Alle dramatischen Begebenheiten der Revolutionszeit und ihre größten Schlachten sind in dem Film verbildlicht. Griffith etablierte ein besonderes Forschungsbureau, um kritische Einzelheiten in der amerikanischen Geschichte festzustellen und genaue, zuverlässige Angaben darüber zu beschaffen.

Die Wahl der Darsteller war gleichfalls ein Unternehmen, das viel Zeit erforderte, da Griffith und seine Berater darauf bestanden, Rollen wie die von George Washington, John Adams, Hancock, Quincy, Otis, Prescott, Warren, Gage, Howe und anderen möglichst lebensgetreu zu besetzen.

Die monumentale Aufgabe wurde wesentlich erleichtert durch patriotische und historische Organisationen, die dem Direktor ihre Sammlungen von Dokumenten und Reliquien zur Verfügung stellten und ihm mit Rat und Tat behilflich waren. Er erhielt unzählige Briefe, worin ihm solche Hilfe angeboten wurde, von der leihweisen Lieferung historischer Feuersteinschlösser bis zu dem Ersuchen ursprünglicher Schaulöcher der Revolution, die Aufnahmen dort vorzunehmen und Nachkommen historischer Persönlichkeiten dabei als Statisten zu verwenden.

Der rege Anteil in den Ortschaften, wo Aufnahmen stattfanden, steigerte sich bis zur Wiederbelebung patriotischer Begeisterung und war eine große Ermutigung für Griffith.

Der Wert der Beteiligung der regulären Armee kann nicht überschätzt werden; sie ist ein Beweis der Großartigkeit der Aufnahme und zeigt, wie man sich in Washington dafür interessierte.

Unter Instruktion von Kriegsminister Weeks kompierte Infanterie von Fort Hamilton, Fort Schuyler und Governors Island, nebst vollständiger Verpflegung und Hospital-Ausstattung und einer Musikkapelle mit Griffith wochenlang am Aufnahmeplatz bei Somers, N. Y. Reguläre Offiziere der Armee und andere Sachverständige übten die Truppen in der Handhabung der Waffen ein, wie sie zur Revolutionszeit im Gebrauch war. Taktik und Strategie des Unabhängigkeitskrieges wurden studiert und eingeübt.

Die Schlachtfelder der Revolution wurden unter besonderer Leitung neu hergestell. Von einer hohen Plattform am Abhang eines Hügel-leitenden der Direktor und dessen Sachverständige mittels Feldtelefone und reisender Boten die Mäander.

Die Regulären legten die Schaff-Uniformen ab und waren bald britische Grenadiere König Georgs des Dritten, bald Mitglieder der Continental-Armee, bald Indianer und „Minutemen“. Die Hauptkämpfe der

Revolution sind alle wiedergegeben. Die berühmte „Dritte Kavallerie“ von Fort Meyers, Virginia, unter Führung von Major Baintright, wiederholte „Morgan's Raid“.

Bei jeder möglichen Gelegenheit fanden die Aufnahmen in den wirklichen Verlichtungen der historischen Ereignisse statt. Einige dieser Verlichtungen sind das Buchanan Tavern und das Hancock Clarke House in Lexington, Concord Bridge, Lexington Green, Bunker Hill, Dorchester Heights, in und bei Washington, D. C., hier und dort in Virginia. Fast jede in der Geschichte jener Zeit verzeichnete Ortschaft wurde von diesen sonderbaren „Touristen“ besucht. 25 und 50c

J. George Loos Shows am „Pleasure Trail“ der „Fair“ dieses Jahr

Unübertroffene Zusammenstellung hochklassiger Attraktionen

Bei Trompetenschall und mit lauten Rufen der „Ball-Boo“-Männer wurden Dienstag Abend auf dem Fairplate die J. George Loos Shows eröffnet, die für das Vergnügen der Besucher am „Pleasure Trail“ der Fair dieses Jahr sorgen werden. Eine solche großartige Zusammenstellung unübertroffener Attraktionen ist noch nie hier gewesen. Zwanzig reizliche, klassische Shows sind am Midway aufgestellt und sechs allerneueste Reittische werden den Besuchern gefallen. Sämtliche Attraktionen werden an den Fair-Tagen bis spät in die Nacht hinein offen sein, denn solch vorzügliche Unterhaltung wird gewiß die Gunst des Publikums sich erobern.

Dankagung.

Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin Frau Christine Georg, geb. Bauer, ihre Teilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Notiz.

Wegen der Fair ist die nächste Versammlung der Comal Lodge No. 45, D. D. S., auf Sonntag den 21. September verschoben. Frau Olga Ludwig, Sekretärin.

Zu verkaufen.

Haus mit 4 Zimmern, 710 Academy-Strasse, Neu-Braunfels. Man schreibe an Frau Winnie Boight, 528 C. Guenther St., San Antonio, Texas. 1

Kohl- und Kohlrabi-Pflanzen

jetzt zu haben bei 51 2 Rex Plant Gardens.

Opera House Programm

Samstag, 13. September Paramount Feature BIG BROTHER 2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag, Montag und Dienstag 14., 15. u. 16. September D. W. Griffith's Darbietung AMERICA

Eine ergreifende Geschichte von Liebe und Romantik von Robert W. Chamber * Der Eintrittspreis war noch nie so niedrig 25 u. 50c

Mittwoch, 17. September Wird spaeter bekanntgemacht

Donnerstag und Freitag 18. und 19. September Wesley Barry

THE COUNTRY KID * Fox News Pathe News * 10 und 20c

BIDS WANTED. Bids wanted to audit the Comal County Books from November 1922 to November 1924, by October 13, 1924, 10 A. M. 51 2 Carl Rooper, County Judge.

Entlaufen Kleines Fuchspferd, mit drei weißen Füßen und Blässe auf der Stirn, Brand „F“ auf linker Schulter. Bitte Guefflows Store zu benachrichtigen.

Ball in Smithsons Valley Sonntag, den 21. September. Freundlich ladet ein Herm. Guenther.

Großer Bürger Ball in der Echo Halle Samstag, den 20. September. Für Kaffee ist gesorgt. Jedermann freundlichst eingeladen. Echo Heimgesellschaft.

Großes Herren-Preislegerl in Marion Sonntag, den 5. Oktober. Abends großer Ball Freundlich ladet ein Marion Bowling Club.

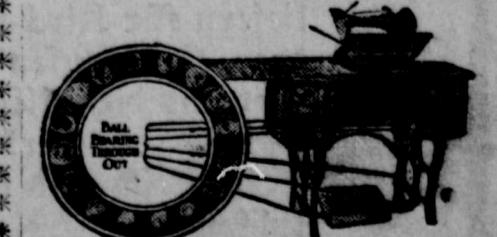
Großer Ball in der Port Creek Sängerkhalle Samstag, den 20. September. Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen. Der Verein.

Großer Bürger Ball in Bulverde Sonntag, den 14. September. Pleasant Valley Braß Band liefert die Musik. Freundlich ladet ein C. F. Staubt.

Großer Bürger Ball in der Salitrillo Halle Converse Samstag, den 13. September. Nur Verheiratete dürfen tanzen. Freundlich ladet ein Das Comite.

Großer Ball in der Echo Halle Sonntag, den 14. September. Steve Gardner's Orchestra liefert die Musik. Freundlich ladet ein Echo Heim-Gesellschaft.

Großer Ball in der Scharh Halle Sonntag, den 14. September. Veas' Orchester liefert die Musik. Freundlich ladet ein Scherz Mercantile Co.



Die Rockford Maschine Ausgezeichnetes Nachwerk, sehr gut gebaut, nährt wundervoll, und kostet nur \$61.00 abgeliefert. Wir erlauben Ihnen \$10.00 für Ihre alte Maschine.

J. Jahn „Quality Furniture Store“

Texasisches.

Von Sinton aus wird am 1. Oktober eine neue Rural Free Delivery Route in Betrieb gesetzt, an welcher mehr als 100 Familien ihre Postfächer erhalten werden.

Die jährliche Fair in Yorktown findet am 8., 9. und 10. Oktober statt. Vorbereitungen werden mit großem Eifer getroffen und es soll eine richtige „kleine Weltausstellung“ werden.

In Houston ist gegen Carey Harvard die Anlage erhoben worden, daß er eine Kuh in seinem Felde verhungern ließ. Die Kuh soll durch die Fenz in Harwards Cornfeld eingebrochen sein, und er soll ihre Hinterfüße an die Störner festgebunden und sie so ihrem Schicksal überlassen haben.

Ranger Captain V. E. Baldwin sagt in seinem Jahresbericht, daß er und seine sechs Rangers seit 1. September vorigen Jahrs in und bei San Antonio 40 Glücksspielbuden und 30 Pool - Hallen geschlossen, und 37,720 Gallonen Whiskey, Maische und ungefähr 41,000 Gallonen Bier und Bier - Maische, sowie 3,190 Gallonen Corn-Whiskey, über 6,000 Pfund Zucker, 203 Destillierapparate und 14 zum Schnapstransport benutzte Automobile konfisziert haben; in Verbindung damit fanden 442 Verhaftungen statt. In und bei Corpus Christi wurden 12 Destillier - Einrichtungen, 13 Automobile, 1,682 Quart Tequila und eine Menge Mondschijn beschlagnahmt; die Zahl der Anlagen beträgt 465.

In einer großen Waffensammlung in McAllen, Hidalgo County, wurde beschlossen, die Nominierung des Sheriffs, des County-Schulsuperintendenten, des County-Vorsitzenden, des Distrikt - Clerks und von drei County Commissioners gerichtlich anzufechten, weil bei der Vorwahl angeblich die Wahlgesetze nicht beachtet wurden; es sollen annähernd 2,000 der englischen Sprache unkundige Mexikaner gestimmt haben. Unter anderen Unregelmäßigkeiten wird erwähnt, daß den Mexikanern Stückchen Schnur gegeben wurden, die so mit Knoten versehen waren, daß sie, wenn auf den Stimmzettel gelegt, die Namen der Kandidaten angeigten, für welche die Mexikaner stimmen sollten.

In Waco starb Frau Georgia Busby, eine gepührte Krankenschwesterin, an Verletzungen, die sie erlitt, als sie nachts von einem 12 Fuß hohen „Sleeping Porch“ herabfiel.

Der „Porch“ hatte kein Geländer und das Bett stand nahe am Rande.

Henry B. Muede und Frau Lena C. Spohler von Cuero ließen sich in Joakim von Distriktrichter Green trauen.

Nur zwei Delegaten aus den 1,200, welche der demokratischen Staatskonvention in Austin beiwohnten, wurden dabei ertappt, als sie durch zu eifriges Feiern des Wahlsieges sich in einen prohibitionsgebotenen Zustand verlegt hatten. Anlagen wurden gegen beide eingereicht. Außerdem wurde der Regier - Portier eines Hotels verhaftet wegen angeblichen Schnapsverkaufs, und ein Geschäftsmann, der angeblich mit einem „Vorrat“ in seiner Schreibstube überrascht wurde.

In Delbeitz von Archer County wurden 40 Aker Land an die „Mutual Oil Company“ verkauft für \$600,000.

In Port Arthur wird eine Zigarettfabrik in Betrieb gesetzt, die monatlich 150,000 Zigarett liefern kann.

Die Baumwollfabrik in Meria soll bis zum 1. April nächsten Jahres für den Betrieb fertig sein.

Die Stadt Temple beabsichtigt in nächster Zeit \$200,000 für Straßenpflasterung auszugeben.

In Llano haben die Steuerzahler beschlossen, ein \$75,000-Schulgebäude zu errichten.

In Cleburne hat die Stadtverwaltung Kontrakte abgeschlossen für Pflasterung der North und South Main Street; \$169,125 sollen ausgeben werden.

In Dallas wird das „Oriental Hotel“ abgebrochen, um Platz zu schaffen für ein neues Hotelgebäude, welches fünf und eine halbe Million Dollars kosten soll.

In August wurden in Bexar County 901 neue Motorfahrzeuge beim County Collector eingeschrieben; 139 davon waren Trucks.

Gastritis. Ich wurde von Gastritis oder chronischer Magenentzündung geplagt. Forni's Alpenkräuter hat für mich getan, was mehrere Aerzte nicht tun konnten. Ich fühle mich jetzt wie ein neues Wesen“, schreibt Frau R. W. Nobel von Santa Barbara, Calif. Diese einfache Kräutermedizin ist wegen ihrer merkwürdigen Wirkung auf die Verdauungsorgane bekannt. Sie wird nicht an Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Eine Reise nach Corpus Christi.

Am 20. August traten wir — Jwan Burkhart, Louis Kaderli, Adolf Haas und Schreiber dieses Berichtes Walter Schaefer — eine Reise nach Corpus Christi an. Um 1/4 5 Uhr verließen wir unsere Burg bei Cranes Mill und fuhren über Neu-Braunfels nach San Antonio. Von dort ging es den „R. L.“ (King's Trail“) hinab.

Bei Elmendorf ist viel Sand. Es gibt hier schlechte Wege, viel Futtermittel — meist Johnsongras — und wenig Baumwolle. Hier ist eine Abzugsröhre - Fabrik.

Das nächste Dorf ist Castpamco. Hier ist ein Stein-, Topf- und „Solow Tile“ - Fabrik. Viel Futtermittel. Wassermelonen verkaufen zu Kaufenden in den Feldern; da der Preis zu niedrig war, löhnte es sich nicht, sie zum Markt zu bringen.

Bei Calaveras sieht es ungefähr ebenso aus. Keine gute Ernte, Felder meistens von Gras überwuchert. Umgegend von Mexikanern besiedelt.

Floresville. In Wilson County schlechte Wege. Wir kauften eine Klatte für die vordere Feder.

Wir fuhren einige Meilen weiter und sahen ein Schild mit der Aufschrift: „Wenn der Heinrich nicht mehr laufen will, dann ruf Aneuper.“ Wir riefen aus Leibesthron: „Aneuper! Aneuper!“ — aber der Aneuper kam nicht; nur Herr Ed. Liesmann.

Dann wurde Mittag gemacht und dem „Heinrich“ wieder auf die Beine geholfen. Weiter ging die Fahrt nach Roth. Ziemlich gute Ernten; der Boden wird etwas dunkler, mit etwas Sand.

Falls City, Hobson, Karnes City, Kenedy: Gute Ernten, raube Wege. Beginnend zwei Meilen diesseits Kenedy ist der Weg bis nach Corpus mit „Tarvia“ belegt.

Green — nur ungefähr eine halbe Ernte.

Pettus — schlechte Ernten, meist noch alles Randsland.

Zuleta bis nach Normanna — meist Weizen in dieser Gegend; es wird nur wenig Mais gepflanzt. Guter, schwerer Boden.

Beeville: Zuckerrohr und Corn gut, Cotton schlecht. Das Land fängt an und wird eben.

Jougeen — Ernte ungefähr nichts.

Edinmore — Guter Boden, keine Ernten.

Clara — keine Felder.

Papalote — keine Ernte.

St. Paul — hier wird die Ernte besser.

Sinton — wenig Felder, meist Ranges. Hier fing der „Heinrich“ an zu lahmen und zu ruden. Er wurde eine Untersuchung vorgenommen. Resultat, ein zerbrochener „Gras Shoe“. Die Stücke wurden weggenommen und weiter ging's unserem Ziele zu.

Dann kommt die Last Ranch. Guter Boden. Cotton gibt es hier einen Ballen vom Aker, so weit das Auge sehen kann. Die Farnen sind alle nummeriert, und bei jeder Farn sind 15 bis 20 Mexikanerwohnungen.

Dann langten wir in Gregory an und begaben uns in ein Cafe. Wir bestellten Beefsteak und heftamen Schweinefleisch, das wir ohne Murren verzehrten. Wir hatten einen guten Appetit.

Ohne langen Aufenthalt fuhren wir weiter nach Portland. Hier ist immer noch die Last Ranch. Dann fuhren wir den Abhang hinunter und kampierten bei der drei Meilen langen Brücke über die Bai. Wie wir hörten, kostete die Brücke \$300,000. Hier kann man sehen, was die Elemente zerstören können. Eisenbahnschienen, Zementmaffen, Gott weiß, was sonst noch durcheinander, sieht man im Wasser umherliegen.

Wir langten um 8 Uhr in Corpus Christi an. Am nächsten Morgen sahen wir uns die Wasserfront an. Auf dem „Pier“ trafen wir einen Bekannten, einen früheren Neu-Braunfeler, Herrn Charlie Sachtleben; er bot sich gleich an, uns in der Stadt herumzubegleiten. Da sahen wir noch viel mehr, als wenn wir allein gewesen wären. Wir fuhren den sogenannten „Bluff“ hinauf; von da konnten wir nach Port Aransas und Flour Bluff sehen.

Unterdesse wurde es Mittag. Wir stolperten noch bis 3 Uhr auf den Straßen herum und traten dann die Heimreise an. Auf dem Heimwege begegneten wir vielen Automobilen mit Schildern; einige hatten die Aufschrift „We for Ma“, andere wieder „No Ma for Ma“. Das erinnerte uns an die Stickschwärze. Wir fuhren bis nach Kenedy und kampierten.

Am nächsten Morgen bei Tagesanbruch ging die Reise nach San Antonio, wo wir um 1/2 12 Uhr bei der „Deutschen Gemütlichkeit“ anlangten. Es wurde Mittag gemacht. Dann feuerten wir in der Stadt herum wie eine Bienenkönigin im Bienenkorb, und landeten im

Practenridge Park. Hier kann man Sehenwertes sehen vom Löwen bis zum Prairiedog, vom Büffel bis zur Ziege, vom Vogel Strauß bis zum Rebhuhn.

Wir richteten das Steuer heimwärts und erreichten um 5 Uhr die See- und Hafenstadt Neu-Braunfels; und um 7 Uhr abends waren wir müde, aber seelenfroh und wohlbehalten bei Mutteren.

Das war am 22. August. „Morgen zur Stickschwärze“, hieß es, „und für Frau Ferguson wählen, denn wir brauchen keine Masken, um hundertprozentige amerikanische Bürger zu sein!“

Walter Schaefer.

Verlangt.

Erfahrene Köchin, Weiße; bitte Empfehlungen und Referenzen mit erstem Brief zu senden. Frau F. J. Phillips, Greenville, Texas. 49 3

Anton Baumwollsammen

zu verkaufen. Garantiert erstes Jahr von Anton weg. Befichtigen Sie meine Farn bei Prairie Lea, Caldwell County, Texas. Preis \$2.00 das Büffel in Prairie Lea. 48 4 W. B. Pryor.

Einzelflebende Dame

kann ein möbliertes Zimmer auf längere Zeit mieten in No. 101 Church Str. Telephone 127. 49 3

Kandidaten - Anzeigen

A. J. Birk, (Wiederwahl) für Senator, 19. Distrikt.

Walter A. Scholl für Repräsentant, 80. Legislaturbezirk.

Comal County
 P. Rownow jr. (Wiederwahl) für Sheriff und Steuereinnnehmer.

Ed. Roeller für Sheriff und Steuereinnnehmer.

Paul J. Marbach für County - Assessor.

Alfred R. Rothe (Wiederwahl) für County - Assessor.

Walter Schaefer für County - Richter.

Carl Roeper (Wiederwahl) für County - Richter.

Adolf Stein für County - Richter.

Robert S. Fays für County Clerk.

Emil Heinen (Wiederwahl) für County Clerk.

Richard A. Ludwig für County Clerk.

Martin Janst (Wiederwahl) für County - Anwalt.

Franz V. Voigt für County - Anwalt.

Albert Mittendorf für County - Schatzmeister.

Gus. Johns für County - Schatzmeister.

Alfred L. Weidner für County - Schatzmeister.

Otto Kraft für County - Schatzmeister.

Adolph Ardenmeher für County - Schatzmeister.

Egon Hoeft für County - Schatzmeister.

Oswald McBright für County - Schatzmeister.

Emil B. Rabe für County - Schatzmeister.

Alwin Reinartz für County - Schatzmeister.

Edward Voigt für County - Schatzmeister.

C. B. Rice (Wiederwahl) für Distrikt - Clerk.

Emil Voelker (Wiederwahl) für Friedensrichter, Precinct No. 1.

Wm. Stratemann (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 1.

Chas. Rapp für Commissioner Precinct No. 1.

Ab. Triebich (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 2.

Alfred Gas (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 3.

Chas. Erben für Commissioner Precinct No. 3.

Gus. Krause (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 4.

Frits B. Scheel für Commissioner Precinct No. 4.

Wm. Schlamens für Commissioner Precinct No. 4.

Von prominenten Bürgern aufgefordert betwerbe ich mich um das Amt des Constable für Precinct No. 1.
 Joseph Kraus.

Charles Scholl (Wiederwahl)

Gute Musik
 ist das
 halbe Leben
Der Neue Edison



bringt die beste Musik der Welt in Ihr Heim, in vollständigster Klangschönheit.

Fragen Sie jemand, der einen „Neuen Edison“ hat. Edison Records spielen beinahe zweimal so lang wie Sprechmaschinen - Records. Edison Records haben 150 „Music Grooves“ zum Zoll, Sprechmaschinen Records nur 90.

Wir sind immer bereit, unentgeltlich gute Musik zu liefern für Kirchen- und Schulfeste, Hochzeiten, Geburtstage, Kindtaufen oder irgend andere Festlichkeiten. Dieses gibt uns die willkommene Gelegenheit, Ihnen zu zeigen, was für ein wirklich wundervolles Instrument der „Neue Edison“ ist, und für Sie bedeutet es eine vollständige Festlichkeit.

Wir laden jedermann ein, es sich in unserer Edison-Ausstellung auf der Fair bequem zu machen. Vergessen Sie das Datum nicht: 11. bis 14. September inclusive.

Sippel Phonograph Co.

ECZEMA!

THIS isn't one of those fake free treatment offers you have seen so many times. We don't offer to give you something for nothing — but we do guarantee that you can try this wonderful treatment, entirely at our risk, and this guarantee is backed by your local druggist.

“HUNT'S GUARANTEED SKIN DISEASE REMEDIES” (Hunt's Salve and Soap) has been sold under absolute money back guarantee for more than thirty years. They are especially compounded for the treatment of **Eczema, Itch, Ring Worm, Tetter, and other itching skin diseases.**

Thousands of letters testify to their curative properties. M. Timberlin, a reputable dry goods dealer in Durant, Oklahoma, says: “I suffered with Eczema for ten years, and spent \$1,000.00 for doctors' treatments, without result. One box of **Hunt's Cure** entirely cured me.”

Don't fail to give **HUNT'S GUARANTEED SKIN DISEASE REMEDIES (Hunt's Salve and Soap)** a trial. All druggists handle.

B. E. VOELCKER & SON,
 New Braunfels, Texas.

Pferde - Rennen, wie sie den alten Süden berühmt gemacht haben

Guadalupe County Fair

in Seguin, 24., 25., 26., und 27. September

Große Shriner und Freimaurer - Feier am Eröffnungstage.

Riesige Ausstellungsgebäude mit reichhaltigen Ausstellungen.

Preisgekröntes Vollblut - Vieh von den besten Züchtern.

Großartiges Feuerwerk an den Abenden.

Verjäumt nicht, diese in Süd-Texas den Ton angegebende County Fair zu sehen

Kommt nach Seguin für eine wirklich gute Zeit

Lokales.

† Aus Lockhart wird berichtet, daß Herr Lea Beatty, einer der Eigentümer des 1,000 Acker enthaltenden Wildparkes 12 Meilen nördlich von Neu-Braunfels, in Boerne 50 wilde Puter bestellt hat, 40 Hennen und 10 Kähe. Diese Puter werden in Kendall County mit Regen eingefangen und dann auf dem erwähnten Grundstücke, das kürzlich von Lockhart Jagdliebhabern gekauft worden ist, freigelassen. Es sollen sich bereits viele wilde Puter dort befinden. Das Gesetz erlaubt, daß wilde Puter in Gegenden, wo sie überhandnehmen unter Aufsicht der Jagdbehörden eingefangen werden dürfen, um sie in anderen Gegenden freizulassen.

† Montag, den 6. und Dienstag, den 7. Oktober feiert der Westgermanische Gebirgs-Sängerbund sein siebenunddreißigstes Sängerfest in der Stadt Seguin. Die Gesangsvereine von Neu-Braunfels, Schumannsville, Clear Spring, Cibola, Converse, Umland, Friedrichsburg, Boerne, Comfort und Seguin mit ungefähr 350 Sängern und Sängerinnen werden sich beteiligen.

† „Comfort News“ berichtet, daß Herr und Frau G. S. Koessing von Tampico, Mexiko, Verwandte in Comfort besuchten, und daß Frau Clara Neunhoffer mit ihnen aus Tampico zurückkehrte. — Herr und Frau A. F. Schönewolf von Neu-Braunfels waren gleichfalls Besucher in Comfort.

† In Fisher Store wurde am Samstag und Sonntag eine recht sehenswerte „Community Fair“ abgehalten. Gute Wege durch das Hügel-land machen solche Veranstaltungen zugänglich, bringen Menschen zusammen und bahnen eine gedeihliche Fortentwicklung der betreffenden Gegenden an. Unser „Gebirge“ hat eine große Zukunft.

† „Lockhart Register“ berichtet: Die Lockhart Boy Scouts sind von ihrem Lager in Neu-Braunfels zurückgekehrt; in den athletischen Übungen dort erlangten sie erste Stelle. Die Knaben, und Eltern, die das Lager besuchten, sind sehr befriedigt mit den erzieherischen Vorteilen, die mit der Boy Scout-Schulung verknüpft sind. Die Boy Scout-Arbeit

in Lockhart ist unter günstigen Umständen begonnen worden und es ist wahrscheinlich, daß die hiesigen Trupps sich bran in vorbestimmter Reihenfolge halten werden.

† Heute, den 11. September, beginnt die „Comal County Fair“ in Neu-Braunfels, und sie wird vier Tage lang im Gange sein. Die Einrichtung des Fairplatzes ist verbessert und vergrößert und Vorbereitungen sind in solchem Maßstabe getroffen, daß alles dem Wachstum der Stadt angemessen großartiger, reichhaltiger und lebenswerter sein wird, als je zuvor. Die Beamten der Fairgesellschaft sind: Edwin A. Staats, Präsident; S. A. Wagenführ, 2. Vizepräsident; H. A. Coreth, 3. Vizepräsident; Bob Hering, Sekretär und Schatzmeister. Außer diesen Beamten gehören zum Direktorium die Herren G. D. Meinarz, R. S. Beattie, Walter Zipp, E. J. Bell, Wm. Kuehler, Louis S. Scholl und Hugo Stratemann.

Die verschiedenen Abteilungen der Fair und Ausstellung und die damit verbundenen Vorbereitungen stehen unter folgende Leitung:

Landwirtschaft: Walter Zipp, Vorsitzender; Aug. Triesch, Albert Soeffe, Homer Friege, George Reisinger, Paul Kneupper, Albert Vogel, Edwin Duellm.

Anzeigen: S. A. Wagenführ, Vorsitzender; Alfred Staats, Victor Roth, Geo. E. Schmidt, Ernst Stein, Hugo Weidner, Arthur Zipp.

Karneval und Konzessionen: Ed. A. Staats, Vorsitzender; J. G. Wilmberg, Adolf Senne.

Katalog: Louis S. Scholl, Vorsitzender; Emil Fischer, Fred Pfeuffer, Walter Staats, George Baette.

Finanzen: Walter Zipp, Vorsitzender; G. D. Meinarz, R. A. Coreth, Hugo Stratemann, A. R. Ludwig.

Feuerwerk: S. A. Wagenführ, Vorsitzender; A. D. Nuhn, Walter Wagenführ, Wm. Coenen, A. A. Ludwig, Edwin Mergese.

Fairplatz und Gebäude: Wm. Kuehler, Vorsitzender; Dr. R. S. Beattie, Walter Zipp.

Viehauktion: R. A. Coreth, Vorsitzender; W. S. Adams, Howard Pfeuffer, Oscar Brehmer, J. B. Wemmoehs, Hermann Zipp, Max Zech.

Beleuchtung und Dekoration: Emil Fischer, Vorsitzender; U. A. Hellmann, Max Schmidt, L. A. Voigt, C. C. S. May, A. W. Kroesche.

Musik: Walter Staats, Vorsitzender; U. S. Pfeuffer, Gus. Lampe. Geflügel: Hugo Stratemann, Vorsitzender; Alex. Forke, Otto Lode jr., Edmund Benschorn.

Publizität: Edgar Bell, Vorsitzender; F. F. Nebergall, E. A. Schumann, G. E. Schmidt.

Bequemlichkeit: Wm. Kuehler, Vorsitzender; R. A. Coreth, S. A. Wagenführ.

Nennen: Dr. R. S. Beattie, Vorsitzender; R. S. Hering, S. A. Wagenführ.

Empfang: J. G. Wilmberg, Vorsitzender; S. B. Pfeuffer, J. A. Zuchs, S. Dittlinger, Harry Randa, S. G. Senne, S. W. Mansopher, J. A. Ogden, E. A. Eiband.

Erfrischungen: Bob Hering, Vorsitzender; Ed. J. Braswell, Jos. Froelich, Wm. Buske, R. E. Koepfer.

Eintrittskarten: Edgar Bell, Vorsitzender; Adolf Eggeling, Harold Adams, A. V. Vidars, M. W. Schulz, G. E. Behrens, Ferd Vogel, A. D. Nuhn, Hugo Feigeler.

Damen - Abteilung. Executive: Frau J. A. Zuchs Child's Welfare Club, Vorsitzende; Frau Sedie Orth, Civic Improvement Club; Frau S. S. Friege, Notes Kreis; Frau Ottilie Coreth, American Legion Auxiliary; Frau A. V. Davis, Chautauqua - Gesellschaft; Frau Amalie Grob, Christian Mothers Club; Frau Ed. Schleyer, Lutherischer Frauenverein; Frau W. A. Wims, Methodist Missionary Society; Frau A. Wright, Choral Club; Frau August Triesch, Teutonia Farmer - Verein.

Heim - Abteilung: Frau Sedie Orth, Vorsitzende; Frau George Eiband, Frau Emil Heinen, Frau John Faust.

Weiße und farbige Stickerei: Frau Julius Mehlitz, Vorsitzende. Hädel- und Stridarbeiten, Latina: Frau Harry Heidemeyer, Vor-

verschiedene Hand- und Näharbeiten: Frau Agnes Weidner, Vorsitzende. Blumen - Ausstellung: Frau A. Wright, Vorsitzende, und Mitglieder des „Choral Club“.

Reliquien und Kuriositäten: Frau Ottilie Coreth, Vorsitzende; Frau Milton Tolle, Frau Barbara Hoefe, Frau Albert Hoerster.

Abteilung für Kinder- und Schularbeiten: Frau Edith Crandon, Vorsitzende; Frau D. R. Sands, Frau Paul Zahn, Frau Jessie Sippel.

Kunst - Abteilung: Frau A. V. Davis, Vorsitzende; Frau A. W. Kroesche, Frau C. B. Windwehen, Frau Fred R. Pfeuffer. Porzellanmalerei: Frau A. W. Kroesche.

Del- und Aquarellmalerei: Frau C. B. Windwehen.

Kodafarbe, Zeichnen, Schnitzen und Weben: Frau Fred R. Pfeuffer. Abteilung für Backwerk: Frau W. A. Wims, Vorsitzende; Frau Hugo Weidner, Frau Hermann Fenske, Frau A. R. Ludwig, Frau Ferdinand Lonne.

Abteilung für Eingemachtes (Canning and Preserving): Frau Ed. Schleyer, Vorsitzende; Frau Paul Pantermuehl, Frau Willie Buske, Frau W. Heidemeyer.

Eingemachte Gemüse und Früchte: Frau Willie Buske, Vorsitzende.

Pickles, Chow-Chow, Catsup: Frau Walter Heidemeyer, Vorsitzende.

† Herr Pastor Zucher von Richland in Travis County kam dieser Tage mit seiner Familie im Automobil durch Neu-Braunfels und stattete auch der „Neu-Braunfels Zeitung“ einen angenehmen Besuch ab.

† Herr Carl Neeb von Grob Plains, Callahan County, ein früherer Neu-Braunfelser, sein Schwiegerjohn und seine Tochter Herr und Frau Austin Payne und deren drei Kinder, waren vorige Woche in Neu-Braunfels und Herr Neeb stattete auch der Neu-Braunfels Zeitung einen angenehmen Besuch ab.

Herr Neeb war seit vielen Jahren nicht in Neu-Braunfels gewesen und hat sich sehr gefreut, daß seine Heimatstadt sich so schön entwickelt hat und in einem so gesunden Wachstum begriffen ist. Callahan County liegt ungefähr 250 Meilen nordwestlich von Neu-Braunfels. Herr Neeb sagte dem Schriftleiter, daß die Safer- und Weizenerte dort besser ausgefallen ist, als je zuvor, und alles konnte ohne Störung durch Regen eingeheimt werden. Im Delfelde geht es nicht so rührig zu, wie vor einigen Jahren; einer der Brunnen liefert Gas genug für die Stadt und es wird auch noch gebohrt.

† Das neue schöne Hinmann-Gebäude an der San Antonio Straße nimmt Gestalt an und verspricht eines der schönsten in jenem Stadtteil zu werden.

† Geschäfte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren E. S. Sippel, Frau Henry Quersen, Ortwin Bloedorn, Edgar Bell, Emil Vorheier, Chas. Vogel, Wm. Blumhof, Frau A. C. Jessen, Hermann Wegner, Jacob Schmidt, Robert Melber, Robert Schumann, Eduard Hell, Carl Neeb, Julius Stein, Albert Kirchner, Carl Koepfer, John Nowotny, Dan Neeb, Ad. Kappelman, Dr. C. L. Koester, Aug. Stahl, Frau

Man beseitige die Ursache. Viele Neu-Braunfelser zeigen, wie man unnützes Leiden vermeiden kann.

Nichts ist lästiger, als Nierenschwäche mit ihren Beschwerden. Tag und Nacht ist man geplagt und mit all den Unannehmlichkeiten, dem Rückenschmerz, Kopfschmerz, den Schwindelanfällen, ist das Leben wirklich eine Bürde. Doans Pillen, ein anregend diuretisches Nierenmittel, haben vielen Neu-Braunfelsern Erleichterung und Behaglichkeit gebracht. Man mache sich die Erfahrung dieses Neu-Braunfelsern zuzunehmen: Emil Boelder, Deputy - Steuereintnehmer, Comal - Straße, sagt: „Ich hatte Beschwerden durch schwache und unregelmäßige Nieren. Dieses Leiden war schmerzhaft und lästig. Ich probierte verschiedene Nierenmedizinen ohne Erfolg, bis ich Doans Pillen gebrauchte. Diese kräftigten meine Nieren, beseitigten die Unregelmäßigkeit und bald war ich meine Beschwerden los.“

Preis 60c bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Pillen, dieselben, die Herr Boelder hatte. Foster - McBurn Co., Wks., Buffalo.

Wanda Ljwadowsky, Alb. A. Schul. Emil Boigt, Carl Schery und Frau; ze, Schmied Hildebrandt, Ad. Duellm, Emil Heinen, Jas. F. Johnson, Hu. Albert Geimer, D. D. Bell, Oscar Staats jr., Frau Stratemann, Gott-Albes, Walter Elbel, Hermann C. Lieb Zipp jr., Paul Harborth, F. Moeller, Aug. Wesch, Hermann Reil-land, F. J. Heidrich, Robert Lays, mann, Frau Busch, und viele Andere.

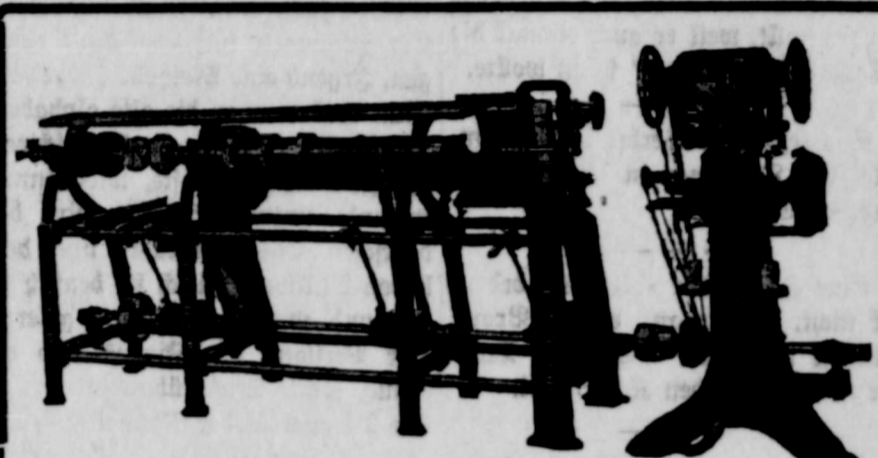
Haben Sie einen Bruch?

Dann können Sie ein geeignetes Bruchband angepaßt bekommen bei

H. V. Schumann

The Regall Store

Neu-Braunfels, Texas



Electric Shoe Shop

J. L. Duijas, Eigentümer
Schuhe repariert, während Sie warten
Wir machen erstklassige handgemachte Arbeitsschuhe
P. O. Box 385 529 Seguin St. Neu-Braunfels, Texas.

Quersen Auto Co.

Seguin - Straße.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.
Agentur für Dodge Bros. Automobile
Oscar Quersen, Eigentümer.
Telephon 476.

Kontrolliert den Bollwiesel mit Weevil Nip

Ein flüssiges Bollwiesel - Gift. Leicht anzuwenden beim Kultivieren Ihrer Felder. Bestellen Sie jetzt und töten Sie den Wiesel früh. Kein Humbug. Ist von Wm. Kuehler ausprobiert worden.
Wm. Kuehler.

Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160
PLAZA Phone 63
CITY Phone 137
MEAT MARKETS

The Galveston Daily News

Begründet, als Texas noch eine selbständige Republik war

Die „Galveston Daily News“ glaubt, daß ihre Lesende von Lesern genügend intelligent sind, um sich ohne Zensur ihr eigenes Urteil zu bilden. Sie bemüht sich daher, Neuigkeiten von Interesse für ihre Leser zu bringen.

Subscription durch die Post.

Ein Monat \$.75 Sechs Monate \$4.00
Drei Monate 2.10 Ein Jahr 7.50

Geben Sie Ihre Bestellung Ihrem Postmeister, Zeitstreitendhändler oder Postboten, oder senden Sie dieselbe an uns direkt.

Die älteste und beste Zeitung in Texas
The Galveston Daily News
Galveston, Texas.

Für Ihre Gesundheit!
Sie haben alles andere probiert — versuchen Sie jetzt das Beste!
CHIROPRACTIC
Edmond E. Koester, D. C., Ph. C.
Graduierte der Palmer-Schule
Office - Stunden: 9 bis 12 a. m., 2 bis 5 p. m.
Sonntags und abends nach Uebereinkommen.
Office über E. B. Pfeuffer Co., 505 San Antonio St.
Phone 517 Neu-Braunfels, Texas

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.
Milton W. Dietz, Hilfskassierer

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach, Otto Meinarz.

Sichere Geld-Anlage
Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts.
Bitte nachzufragen bei
Repräsentiert J. L. Arltt,
Bond and Warrant Dealer,
Austin, Texas.
Adolf Stein
Neu-Braunfels, Texas

B. E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Neu - Braunsfelder Zeitung.

Neu - Braunsfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelder Zeitung Pub. Co.

11. September 1924.

G. F. Oheim, Redakteur.
G. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunsfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Wahrscheinlich ist unser Nachbarplanet Mars so nahe an die Erde herangerollt, weil er auch einmal die „Comal County Fair“ sehen wollte.

Der texanische Herbst ist so schön, wie zwei Frühlinge in irgend einem anderen Lande.

Eine Feuerwehr - Übung bedeutet nicht, daß man einen Brand wünscht und ein „Defense Day“ nicht, daß man den Krieg liebt.

Tom Love geht — Atticus Webb bleibt. „Der Freude ungemischter Geld ward keinem Sterblichen zuteil.“ Auch keiner politischen Partei.

Als Gouverneurin beabsichtigt Frau Ferguson, wieder ein „Bardon Board“ zu ernennen Ein kluger Voratz. Eine solche Behörde kann ihr Arbeit abnehmen, die einer Frau nicht aufgebürdet werden sollte.

Vailey und Colquitt mahnten zur Mäßigung im Staatskonvent und erteilten damit ihrer Partei und dem Staate einen guten Rat. Maß

halten — „ne quid nimis“ — ist ein politisches Rezept, das schon die alten Römer „probat“ gefunden haben.

Vailey und Colquitt haben viel Altrömischer in ihrem Wesen. Vailey kann wohl mit Cicero, in dessen erster Zeit, verglichen werden; später wurde Cicero mehr „fergusonisch“. Colquitt hat viel von einem Julius Caesar in seinem Wesen.

Die jetzt kommenden herrlichen Herbsttage sind vorzüglich dazu geeignet, den deutsch-amerikanischen Kindern die Gelegenheit darzubieten, auch deutsch lesen zu lernen. Die meisten würden es leicht und schnell lernen, und es ist etwas Wertvolles für das ganze Leben.

Wer selbst deutsch liest, kann diese Kunst auch andern beibringen. Es braucht nicht nach der neuesten Lehrmethode zu geschehen. Guter Wille, etwas Fleiß, eine Bibel, und kleine Ermutigungen für das Kind genügen. Jrgend eine Methode „arbeitet“. Man denke nur an die alte alphabetische Methode — die denkbar schwerfälligste, umständlichste, widersinnigste und ungewöhnlichste für den deutschen Lesunterricht; und doch haben Millionen durch sie deutsch lesen, und zwar gut lesen, gelernt. Der Verstand des Kindes und ein wenig guter Wille überwinden jeden Mangel in der Methode.

Bei deutschem Unterricht in der Schule ist zu empfehlen, daß für die Klasse, wenn nicht für jedes einzelne Kind, eine Anzahl — der Schriftleiter möchte sagen, möglichst viele — verschiedene Bibeln und erste und zweite Lesebücher angeschafft werden. Zu häufige Wiederholung desselben Buches raubt der Sache ihren Reiz, und zu schnelles „Einrücken“ in höhere deutsche Lesebücher eilt der geistigen Entwicklung des Kindes voraus, mit gleichem Ergebnis. Hingegen wird das Kind außerordentlich ermutigt, wenn es findet, daß es auch ein anderes Buch nehmen und

ohne besondere Hilfe darin lesen kann.

Eine Mutter kann Governor des großen Staates Texas sein. Warum sollte eine Mutter, die deutsch lesen kann, diese Kunst nicht auch ihren Kindern beibringen können? Antwort: Sie kann es, wenn sie will. Und der Vater kann es auch, wenn er will. Zum wenigsten kann er dafür sorgen, daß es geschieht.

Präsident Coolidge ersucht die Bewohner der Vereinigten Staaten, am 12. September durch öffentliche Veranstaltung zu bekunden, daß sie in Zeiten der Gefahr als einiges Volk für die Verteidigung unseres Landes eintreten würden. Die Aufforderung wird beanstandet, aber da sie erlassen ist, sollte sie beachtet werden. Wir wollen keinen Krieg, aber damit wird kein Krieg verhindert. In andern Ländern ist die Ansicht verbreitet, daß wir Amerikaner über-

haupt kein Volk sind, sondern „ein lose gefügtes Konglomerat heterogener Bestandteile“, die beim ersten Anprall auseinanderstieben würden. Wir wissen, daß diese Ansicht falsch ist, aber es sollte auch niemand in ihr bestärkt werden.

Wir Deutsch-Amerikaner sind kein erobertes Volk. Freiwillig haben wir, oder unsere Vorfahren für uns, mit den Rechten auch die Pflichten des amerikanischen Bürgerturns über-

nommen. Der Treueid, den die im Auslande Geborenen aus eigenem Entschluß geleistet haben, war ernst gemeint. Wir sind ein fester Bestandteil des amerikanischen Volkes, unzertrennlich mit ihm verbunden. Sein Land ist unser Land; sein Glück unser Glück; seine Freunde sind unsere Freunde; seine Feinde unsere Feinde. Es kann dem Ansehen des Deutsch-amerikanertums nur nützen, wenn dieses von Zeit zu Zeit auch für andere sichtbar zum Ausdruck gelangt.

Prachtvoll!

Mit einem Wort ist alles gesagt.

Unsere Herren-Anzüge!

Unsere Damen-Kleider und Mäntel für Herbst und Winter!

Besondere Bedingungen und Vorteile werden Ihnen angeboten, jetzt zu kaufen.

Bitte sprechen Sie vor.

Eiband & Fischer

**Könnten Bargains reden, es würde dröhnen wie Kanonendonner
RIP ROARIN' SALE**

Der riesigste Preissturz in Jahren! Alles reduziert!
Alles muß fort! Nichts kann uns halten!
Ein kolossales Bargain Ereignis! Kommt, Leute, selbst wenn Ihr 100 Meilen wegwohnt; die Ersparnis deckt den Eisenbahnfahrt- preis und Ihr könnt das Uebrige in der Bank deponieren. Haben Sie ein Aeroplan, so fliegen Sie her, denn alle Wege werden von einem Ende bis zum andern voll Automobile sein, wenn dieser Verkauf bekannt wird. O Leute! Es ist das Großartigste, was es je gegeben hat — wir können es nicht stärker beschreiben! Sie müssen unbedingt kommen.

- Williamite Faden, 150 Yds. zur Spule — Sie kennen die Qualität — jetzt 7 Spulen für 25c
- Sicherheitsnadeln, die besten für Baby, so gemacht, daß sie nicht aufgehen können — bei diesem Verkauf 2 Pakete für 5c
- Stechnadeln, beste Sorte, mit Nadelspitzen, 2 Pakete für 5c
- Georgette, alle Schattierungen, \$1.65-Werte, bei diesem Verkauf die Yard 1.35
- Georgette, alle Schattierungen, \$2-Werte, jetzt die Yard 1.55

Einfarbige Seidenstoffe

- Gute seidene Crepe de Chine, regulärer \$1.25-Wert, jetzt die Yard für 85c
- Extra schwere Crepe de Chine, regulärer \$1.65-Wert, jetzt die Yard für 1.35
- Extra schwere Crepe de Chine, gewöhnlicher Preis \$1.85, jetzt aber 1.45

Gedruckte Crepes, extra feine Qualitäten

- Beste Qualität, wert \$1.75, bei diesem Verkauf die Yard 1.49
- Gewöhnlicher Wert \$2.50, jetzt 2.15
- Alle 40 Zoll breit

Taffetas

- \$1.75-Sorte, nehmt sie mit für 1.45
- \$2.25-Sorte, jetzt für 1.85
- \$2.75-Sorte, ein Bargain zu 2.15

Dieser Verkauf ist jetzt im Gange

Leute, alles im ganzen Hause ist nur ein einziger großer Bargain. Sie werden einfach staunen! Wir können unmöglich alle Preise angeben; dazu ist der Vorrat zu groß. Wir haben große Sendungen neuer moderner Winterwaren erhalten, fertige Kleidung usw., die wir zu sehr niedrigen Ausverkaufspreisen verkaufen. Lesen Sie jedes Wort in dieser Anzeige, stellen Sie sich vor, was Sie sparen können, und kommen Sie dann und kaufen Sie zu diesen Preisen. Wir können nicht jede Sorte Waren angeben; wir haben deren hunderterteile und der Raum ist zu knapp.

Rasend schneller Verkauf

Machen Sie sich auf die großartigste Ueberraschung gefaßt, die Sie je erlebt haben. Stellen Sie sich die großartigsten Bargains vor, die Sie sich ausdenken können und kommen Sie dann zu uns, und Sie werden großartigere Ueberraschungen finden, als Sie je erwartet haben. Jeder Preis ist absolut „bis zum Heft“ herabgesetzt worden, jeder Gegenstand ist ein Super - Bargain. Je mehr Sie kaufen, desto mehr werden Sie sparen. Kommen Sie zeitig, und wenn Sie Ihre Nachbarn lieben, sagen Sie ihnen von diesem außer-gewöhnlichen Ries - Ausverkauf. Dieser große Verkauf droht alle zu übertreffen, die es je in dieser Stadt gegeben hat. Es ist ein groß-artiges, großes Bargain - Fest; eine überraschende, mächtige, bedeutende Thatsache. Sie dürfen diese Gelegenheit nicht ver-säumen!

Männer - Anzüge

Wundervoller Kauf, tadellose Machart, beste Materialien — jetzt sie an — \$16 - Anzüge, bei diesem Verkauf für \$12.95
Mehr extra feine Werte, jeder Anzug „Standard Brand“ — Sie kennen die Sorten, die wir verkaufen — nur die besten; regulärer Wert \$19.50, bei diesem Verkauf \$15.45
Wer einen extra feinen Anzug wünscht, schön geschneidert aus allerbestem Material, kann ihn hier finden — regulärer Wert \$25.00 — Ihre Auswahl jetzt \$18.45

Männerschuhe

Arbeitschuhe für Männer, gute Qualität, werden gewöhnlich für \$2.25 verkauft, reduziert auf den niedrigen Preis von \$1.65
Starke Arbeitschuhe für Männer, die beständig auf ihren Füßen sind — neueste Machart, bestes Leder — reguläre \$2.75 - Werte \$2.15
Schuhe für Männer, reguläre \$3.00-Werte, für nur \$2.45

Schöne Damenkleider

Wollene Crepe - Kleider, schöne Auswahl, neueste Moden, werden oft für \$10 verkauft \$5.95
Seidene Crepe de Chine - Kleider, prachtvolle Auswahl, korrekte Mode, wir haben Ihre Größe, regulärer Preis \$10.00, bei diesem Verkauf \$8.25
Schöne Kleider, nicht alle Größen vorrätig, wir müssen sie los-werden; regulärer Preis \$12.50, bei diesem Verkauf \$9.45
Schöne Kleider, regulärer Preis \$16.00, bei diesem Verkauf \$12.95
Feine Schuhe für Männer und Knaben, Sandtuch - Zeug, brauner und gebleichter Domestic, Canton Crepe Satin, Canton Crepe, Gingham, Overalls für Männer, Vorhang - Zeug, seidene und baumwollene Damenstrümpfe und Socken und unzählige andere Waren — alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Baumwollene Damenstrümpfe

- 15c-Sorte, für diesen Verkauf herabmar-tiert auf 10c
- 20c-Sorte, ein großer Wert für 15c

**Wer Geld sparen will komme!
Joseph & Berman
Neu-Braunsfels (Wo Werte regieren) Texas**

Overalls für Männer

Wundervoller Wert, aus bestem Material, doppelt genäht, wird regulär für \$1.35 ver-kauft, werden schnell alle fort sein für \$1.12

Lokales.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche fand am Donnerstag Abend, den 4. September, die Vermählung von Fräulein Frieda Rathmann mit Herrn Walter Bohn, beide von Austin, unter sehr zahlreicher Beteiligung statt. Pastor Mornhinweg, der einst die werthe Braut getauft und konfirmiert hat, hat nun auch den feierlichen Akt der Trauung vollzogen. Unter den frohen Klängen des Hochzeitsmarsches, gespielt auf dem Piano von Fräulein Eda Hänel, nahte sich das Brautpaar dem Altar, nachdem zuerst Fräulein Heinen ein Solo in gefühlvoller Weise vortrug, begleitet auf der Orgel von Herrn Walter Faust jr. Das Gefolge bestand aus folgenden Paaren: Herr Herbert Bohn und Fräulein Norma Böcker, Herr Hermann Bohn und Fräulein Gertrude Bohn, während Miss Alma Widen die Rolle des Blumenmädchens innehatte. Nach der Feier in der Kirche wurden den zahlreichen Festgästen auf dem Rasen vor dem schönen Heim von Herrn und Frau Robert Wagenführer allerhand Erfrischungen dargeboten. Die Hochzeitsreise wird das glückliche Paar nach Colorado und andern Orten des Westens unseres Landes bringen. Das junge Paar wird dann nach seiner Rückkehr in Austin wohnen. Die lebenswürdige Braut ist die Tochter der Frau Wm. Rathmann von Austin, eine Graduierte der Neu-Braunfelsers Hochschule und hat auch die Staatsuniversität besucht.

† Im gastlichen Hause der Brauteltern Herrn und Frau Albert Müller fand am Samstag den 6. September, die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Thekla Müller mit Herrn Otto Kohls statt. Zwmitten zahlreicher Festgäste vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Die Brautführer und Brautjungfern sind: Herr John Gust und Frau John York, Herr Herbert Kohls und Fräulein Melanie Müller, und Fräulein

Paula Kohls, Fräulein Laura Jentsch war das Blumenmädchen und Master Carol Kohls der Ringträger. In Verbindung damit wurden noch folgende 3 Kinder getauft: Morine Meta Müller, des Herrn Rubin Müller und seiner Gattin Gulda, geb. Kreuzler. Seine Paten sind: Frau Marie Kreuzler, Frau Meta Kreuzler, Herr Herbert Schäfer und Herr Otto Kohls, Sodann die Kinder David Alfred Ernst York und und Opal Pauline York, Kinder des Herrn David York und seiner Ehegattin Stella, geb. Kohls. Die Paten des ersten sind: Alfred Kohls und Ernst Kohls; die des letzteren: Fräulein Pauline Kohls und Frau Amanda Gust. Das neu vermählte Paar wird in Borne wohnen.

† Bei Twin Sisters starb am Samstag, den 6. September, nach langem schweren Leiden Frau Marie Pantermühl, geb. Wägte, im Alter von 76 Jahren und 9 Tagen. Die Verbliebene wurde geboren am 27. August 1848 in Moskau, Rußland, wo ihr Vater zu derselben Zeit eine verantwortungsvolle Stelle im russischen Staat bekleidete. Nach befand sich die Verstorbene im zarten Kindesalter von 4 Jahren, als ihre Eltern mit ihr nach Texas auswanderten, wo sie ihre eigentliche Heimat finden sollte. Zur Jungfrau erblüht, reichte sie die Hand fürs Leben Herrn Christian Pantermühl, mit dem sie bis zu seinem Tode im Jahre 1905 an der Rebecca Creek wohnhaft war, allgemein geschätzt und beliebt. Die letzten sieben Jahre ihres Lebens hatte sie ihr Heim bei ihrer Tochter Frau Gottlieb Arzt, war aber behutsamweise des öfters auch bei ihren andern Kindern. Leider traf die Dahingekiebene das harte Los, daß sie die letzten fünf Jahre ganz erblindet war. Und als sie am 9. Januar d. J. von einem Schlaganfall getroffen wurde, sollte sie auch noch gelähmt und nie mehr der Sprache mächtig werden, so daß ihr Tod als eine Erlösung betrachtet werden

muß. Ihre sterbliche Leibesruhe wurde am Sonntag, den 7. September, unter überaus zahlreicher Beteiligung von Pastor Mornhinweg zur letzten Ruhe bestattet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 3 Söhne, die Herren Paul, Hans und Harry Pantermühl, 5 Töchter, Frau August, Jonas, Frau Hermann und Frau Willie Fischer, Frau Gottlieb Arzt, Frau Paul und Frau Charles Lindemann, 5 Schwiegeröhne, 3 Schwiegertöchter, 42 Enkel, 20 Urenkel, 3 Brüder, die Herren Otto, Eduard und Oscar Wägte, eine Schwester, Frau Balthasar Frei, und zahlreiche Verwandte und Freunde.

† Im gastlichen Hause der Brauteltern, Herrn und Frau Oswald Ulbricht, fand am Samstag Abend den 6. September, die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Irma Ulbricht mit Herrn Edmund Rheinländer statt. Umgeben von einem engeren Kreis von Verwandten und Freunden des Brautpaares vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern waren zugegen: Herr John Rheinländer und Fräulein Cora Nolte, Herr Herbert Rheinländer und Fräulein Laura Zofke. Das glückliche Paar wird in Neu-Braunfels wohnen, wo der werthe Bräutigam eine gute Stelle in Luerfens Garage bekleidet.

† Herr Adolph Ganz und seine Ehegattin Marie, geb. Vetsch, brachten vorige Woche ihr jüngstes Kind, Milton Ganz, nach Seguin, daß es von einem Defekt im Gesicht geheilt würde. Leider ist der kleine Liebling in der Nacht vom Sonntag auf den Montag, den 8. September, am Herzschlag gestorben. Geboren am 13. März vorigen Jahres, brachte es so seine Pilgerfahrt auf nur 1 Jahr, 5 Monate und 25 Tage. Die kleine Leiche wurde am Montag Nachmittag, den 8. d. M., auf dem Geronimo Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor Mornhinweg amtierte. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Eltern, 5 Brüder, 4 Schwestern und zahlreiche Verwandte und Freunde.

† In der deutschprotestantischen Kirche zu Neu-Braunfels wurde von Pastor Mornhinweg am Sonntag Abend, den 7. September ehelich verbunden: Herr Martin R. DuMenil mit Fräulein Laura Wüst. Als Brautführer und Brautjungfer fungierten Herr W. Seiler und Fräulein Frieda Bordenbaum. Nach der feierlichen Handlung trat das junge Paar eine Hochzeitsreise nach Houston und Galveston an. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen, wo der werthe Bräutigam als geschätzte Kraft in Gerlich's Garage tätig ist.

† Herr Wald C. Conrads schreibt der „Neu-Braunfels Zeitung“: Letzte Woche fuhren wir nach Karnes County und fanden dort die Ernten gut. Das Corn ist gut und Futter ist auch ziemlich reichlich vorhanden. Die Cotton-Ernte ist ebenfalls gut und die „Gins“ laufen Tag und Nacht in Karnes City, trotzdem daß die Pflücker sparfam sind. Der Pflückerlohn ist von \$1.75 bis \$2.00 per hundert Pfund. Bei Fassing sind die Ernten ebenfalls sehr gut, nur ist es überall etwas trocken, wie hier auch.

† Die längste Grandjury-Sitzung seit dem Bestehen von Comal County gelangte am Dienstag um Mitternacht zum Abschluß. Wie wir hören wurden 18 Anklagen eingereicht. Das Distriktsgericht ist heute (Wittwoch) nicht in Sitzung, um Anklagtrichter Jeffreys Gelegenheit zu geben, dem Begründung einer Verwandten beizuwohnen.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei C. Heidemeier Co. ff.

† Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingekiebener Lieben.

Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.
Comal Marble & Granite Works
115. Mitterdorf, autorisierter Verkäufer. ff.

† **Arbeitschuhe**, hier in Neu-Braunfels fabriziert von Jos. Franke u. Sohn, sind hier in allen Größen zu haben.

Es bedeutet wieder eine neue Industrie, die Ihre werthe Unterstützung verdient.

Sprechen Sie hier vor, wir zeigen sie gerne.
Eiband & Fischer.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei C. Heidemeier Co. ff.

† Garantierte deutsche Rasiermesser, Solingen Fabrikat.
51 2 **Homann & Giesen.**

† Dr. P. C. Euchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 13. September über Voelckers Apotheke sein.

† Wir können Seheier liefern, sowie auch Baby Chir, Weiße Leghorn-Rasse mit einfachem Kamm.
ff. **Alex Forke.**

S. A. Marble & Granite Works
Nur erstklassiges Material wird verwendet zum Anfertigen von Grabsteinen. Aufstellen von Grabsteinen eine Spezialität. Edwin S. Gold, Neu-Braunfels, R. 3, Phone 835-311, autorisierter Verkäufer.

† **Sen und Alfalfa** zu haben bei
ff. **Eiband & Fischer.**

† Schöne Auswahl Tapeten.
51 2 **Homann & Giesen.**

† **Lawn Mowers** werden scharf gemacht. **Rubber Tires**, aufgezogen, auch an Babywagen, bei
ff. **J. Schwandt.**

† Als vorzügliches, nie übertrrofenes Hausmittel für Mensch und Tier, so da sind Schmergen, Geschwülste, Wunden jeder Art, auch Schlangenbisse und Insektenstiche, gebraucht Dr. Ludwigs **Lone Star Balsam**. Zu haben in seiner Office, 416 Castell-Strasse (Zug Pfeuffers Gebäude).

Ein nie versagendes spezifisches Mittel für Klapperschlangengift und den Biss anderer Giftschlangen ist ebenfalls zu haben in Dr. Ludwigs Office.
ff.

† **Auto Tops, Sitzüberzüge**, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei C. Heidemeier Co. ff.

† Der beste Del-Kochofen, der gemacht wird, bei
51 2 **Homann & Giesen.**

† Wir sehen jetzt unsere Brautmaschinen in Betrieb und sind bereit, Eier für Kunden auszubrühen.
ff. **Alex Forke.**



The New Style STETSON HATS

Neue Männer-Hüte

Die neuen Sorten

Stetson Hüte

in Delour und Beaver sind bei uns für Sie vorrätig. Unser

Schmidt's Special

fabriziert speziell für uns bei John B. Stetson, ist ausschließlich nur bei uns vorrätig und speziell gepreist für

\$ 5.00

Jacob Schmidt & Son



Willkommen

Fair-Besucher

Einerlei ob Sie einkaufen wollen oder nur besuchen, während Sie in der Stadt sind, Sie sind eingeladen, in unserem Store vorzusprechen.

Wir sind vorbereitet, Ihnen in jeder Weise entgegenzukommen.

Alle Departments sind vollgeladen mit neuen Herbstwaren. Lassen Sie uns Ihnen zeigen, was das Aller-neueste und bis zur letzten Minute Modernste ist in wirklichen Department Store-Waren.

S. V. Pfeuffer Co.

Fairbesucher!

Wenn Ihr am 11., 12., 13. und 14. September zur Fair nach Neu-Braunfels kommt, so ist

Keienburgs Cafe

ein guter Platz, sich zu treffen

ein guter Platz, um zu essen

Alle Bequemlichkeiten

Ladies' Rest Room

Willkommen

zur

Schertz Community Fair

20. und 21. September 1924

auf dem Hochschul-Platz

Rodeo und athletisches Programm täglich

Großer Tanz auf Plattform im freien

jeden Abend

10,000 Quadratfuß Tanzboden

Bürger von Comal County!

Sehr Viele von uns freuen sich über die Thatsache, daß Robert W. LaFollette, der Patriot, Staatsmann und fundamentale Demokrat ein Unabhängiger Progressiver Kandidat für das Präsidentenamt ist! Die große Sache fordert die Unterstützung aller wirklichen patriotischen Amerikaner!

Eine Massenversammlung zwecks Organisierung solcher Unterstützung findet Dienstag, den 16. September, abends 8 Uhr im Courthouse statt. Alle Bürger, Männer sowohl wie Damen, sind eingeladen und dringend eruchtet zu kommen, Dienstag, 8 Uhr abends.

J. P. Rosenberg,
Temporärer Vorsitzender.

Erlebnisse eines Arztes.

Von ihm selbst erzählt.
(Roman von A. Stohl.)

Erstes Kapitel.

Mein rätselhafter Assistent.
Ich bin Arzt, habe seit Jahren eine große Praxis in New York und bin außerdem als Professor am Post-Graduate-College angestellt.

Eines Morgens im Frühling des vergangenen Jahres sah ich bei Beginn meiner Sprechstunde in meinem Arbeitszimmer und erwartete meine beiden Assistenten, Dr. Emmet Fordyce und Dr. Augustus Chancellor Burton. Es schlug eben elf, und ich fragte meinen Diener: „Sind Dr. Fordyce da?“

„Ja, er ist in seinem Sprechzimmer und erledigt die leichteren Fälle,“ erwiderte er.

„Und Dr. Burton?“
Der Diener grinste und suchte die Achseln. Der junge Dr. Burton war ein ziemlich unzuverlässiges Mitglied meines ärztlichen Personal.

Fordyce ist ein gefesteter, folider Mann von fünfunddreißig Jahren; Burton, der erst vor drei Jahren sein Doktorexamen gemacht hat, ist sechsundzwanzig Jahre alt. Er ist bei mir, um sich in Hospitalpraxis zu üben, und wenn er nicht einen reichen Vater und eine schwache Mutter hätte deren Stellung ihm überdies den Zutritt zu den erkrankten Gesellschaftskreisen von New York verschafft, so würde er bei seinen Gaben vielleicht eine ganz hübsche Karriere vor sich haben.

Wenn irgendwelche Patienten warten, so bringen Sie sie nur zu mir, John,“ sagte ich.

Gleich darauf trat Mr. George Branscombe herein, der nicht nur mein Patient sondern auch ein sehr guter Freund von mir ist. Da er nun an einer in dieser Jahreszeit häufigen leichten Mandelentzündung litt, war ich bald mit ihm fertig, und als er sich von mir verabschiedete, sagte er:

„Mebrigens, das ist ja ein ganz merkwürdiger Fall von Herzkrankheit in West Central Park. Der muß Sie doch als Arzt interessieren?“

„Was ist das für ein Fall?“ fragte ich. „In den Morgenzeitungen habe ich nichts darüber gelesen.“

„Nein, aber die Abendblätter sind voll davon,“ sagte Branscombe, indem er eine von jenen frühen Ausgaben aus der Tasche zog, die unsere unternehmenden Abendzeitungen zu drucken pflegen. „Lesen Sie es,“ hüftelte er, „wenn Ihre Patienten Ihnen dazu Zeit lassen.“

Doch gleich nach ihm wurde ein anderer Kranker heringebracht, so daß ich nicht zum Lesen kam. Dieser Fall war weit ernster Natur und nahm daher mehr Zeit in Anspruch. Während ich dann ein Rezept schrieb, bemerkte der Patient: „Hindeu Sie es nicht mehr wie sonderbar, Herr Doktor, daß eine Frau in einer so lebhaften Gegend wie West Central Park die ganze Nacht hindurch tot in einem verschlossenen Architekten-Schuppen liegt, ohne bemerkt zu werden?“

„Wessen Schuppen war es denn?“ fragte ich.

„Nun, der Woodhouse'sche; der

Mann baut ja doch das große neue Wohnungsgebäude Ramilles, wissen Sie. Sie kennen doch den reichen Bauunternehmer Woodhouse? Ich sah die Zeitung liegen und dachte, Sie hätten es gelesen.“

„Woodhouse — Ach! noch 'mal! — Das ist ja ein alter Patient von mir!“ rief ich aus, während sich der andere verabschiedete.

Ich ließ einen dritten Patienten warten und griff nach der Zeitung. Mein Blick fiel sofort auf einen Artikel mit großgedruckter roter Überschrift:

Rätselhafter Todesfall!
Als der Polizist Brennan heute morgen in der Frühe seinen Bezirk abpatrouillierte und dabei zufällig in den beweglichen Architekten-Schuppen neben dem großen im Bau befindlichen Gebäude im West Central Park hineinkam, sah der Unternehmer S. V. Woodhouse errichtet, lag er beim ersten aufblühenden Tageslicht durch eines der kleinen Fenster eine Frauengestalt auf einem Stuhl liegen, von dem sie zur Hälfte herabgehungen war.

Anfangs wollte er seinen Augen nicht recht trauen, denn dieses kleine Bureau war mit einem starken Galeschloß verschlossen, und auch die Fenster sind durch ein dichtes Drahtgitter gesichert.

Er rief den Ingenieur, der gerade eintrat, um die Maschine für den Aufzug der Baumaterialien in Stand zu setzen, und dieser war ebenfalls der Ansicht, daß es ein weiblicher Körper sei. Sofort suchten die beiden den Nachtwächter auf, der sich eben nach Hause begeben wollte. Dieser hatte einen Schlüssel zu dem Architekten-Schuppen. Sie öffneten also die Tür und drangen in das Bureau ein, in welchem sie zu ihrem Entsetzen eine junge, schöne und sehr elegant gekleidete tote Frauengestalt vorfanden. Die Leiche lag teilweise auf einem Lehnsessel, der vor dem Schreibtisch stand. Dieser war die Nacht über verschlossen worden; oben auf der Platte lagen einige Zeichnungen, eine Metallschere, ein Winkelmaß und ein Telephon.

Wie die Frau in den Schuppen hineingelangt sein kann, ist ein Rätsel, da derselbe bei Nacht stets verschlossen ist; und ebenso rätselhaft ist die Todesursache, obwohl man Herzschlag angenommen hat.
Der Nachtwächter des Geänders, James Flynn, sagt aus, daß er während seiner Dienstzeit vor sechs bis sechs nichts Besonderes bemerkt hat; da die Front des Hauses jedoch etwa hundert Fuß breit ist, konnte er seine Aufmerksamkeit nur sehr vorübergehend auf die dahergelegene Promenade richten.

Als er seinen Dienst am gestrigen Abend antrat, war das Bureau verschlossen und der Schreiber Hollis fortgegangen. Flynn hat jedoch gleich zu Anfang durchs Fenster geblickt, um zu sehen, ob Hollis noch da sei, und behauptet mit Bestimmtheit, daß niemand anwesend gewesen wäre.
Es unterliegt keinem Zweifel, daß die junge Dame irgend jemand bei sich gehabt haben muß, als sie den Schuppen betrat, denn die Tür war verschlossen. Daß diese Person weder die Polizei benachrichtigt, noch ärzt-

liche Hilfe für das unglückliche Mädchen herbeigeschafft hat, ist außerordentlich verdächtig und läßt vermuten, daß eine andere Todesursache als Herzschlag vorliegt. Die Polizei ist der Ansicht, daß diese Persönlichkeit in einem Liebhaber der jungen Person zu suchen sein dürfte, der so sehr darauf bedacht war, seine Identität zu verheimlichen, daß er keinerlei Versuch machte, ärztlichen Beistand zu beschaffen.

Spätere Nachrichten. — Die Sache fängt an, immer interessanter zu werden. Es ist jetzt festgestellt worden, daß die junge Dame doch allein in den Schuppen hineingelangt sein kann, da die Tür mit einem Springeschloß versehen ist, dessen Riegel sich beim Türschließen selbsttätig verschiebt. Sie kann also hineingetreten sein und sich durch Schließen der Tür selbst eingeschlossen haben. Allerdings ist es einwachen ungreiflich, was sie veranlaßt haben kann, den Schuppen zu betreten.

Des Weiteren ist festgestellt worden, daß die schöne Verstorbenen bei dem Bauunternehmer Mr. S. V. Woodhouse in Stellung war, der die riesenhafte Bau als Privat-Spekulation aufzuführen läßt. Dies dürfte zur Erklärung dafür dienen, daß die unglückliche junge Dame Zugang zu dem Schlüssel gehabt hat, denn sie ist Erzieherin bei den Woodhouse'schen Kindern und ihr Name ist Miss Helen Stidney Clawson.
Als ich diesen Namen las, fuhr ich heftig zusammen. Ich hatte die schöne Erzieherin am Abend zuvor in der Gegend jenes Hauses gesehen, und zwar ging sie dort in erstem Gespräch mit meinem Assistenten Dr. Burton auf und nieder. Sollte der junge Mann etwas von dem Tode der unglücklichen Miss Clawson wissen?

Obwohl noch eine ganze Anzahl von Patienten auf mich wartete, schickte ich doch sofort meinen Diener aus, um eine neuere Zeitungsausgabe zu holen. Während er fort war, erlebte ich rasch die schwereren Fälle und verwies die übrigen an Dr. Fordyce.

Die Zeitung, die John mir brachte, enthielt daselbst, was ich bereits gelesen hatten, und den folgenden Zusatz:

„Später, um 9 Uhr vormittags, einer von unsern eifrigen Berichterstatter hat sich zu Mr. Woodhouse begeben. Dieser sowohl wie auch seine Gattin legten große Wertung und sehr tiefe Betrübnis über das Schicksal der jungen Dame an den Tag. Sie wünschen sehr, daß eine Autopsie vorgenommen werden möchte, sondern daß ihr Hausarzt die Todesursache feststellen und die Beerdigungserlaubnis bewirken sollte; doch ist dies bei dem vorliegenden Falle natürlich ganz ausgeschlossen, um so mehr, als der Coroner Dutton ihn bereits übernommen hat.
Mrs. Woodhouse war derartig erschüttert, daß unser Berichterstatter sie nur einen Augenblick gesehen hat. Aber Mr. Woodhouse, der ebenfalls ganz überwältigt war, geriet in heftigen Zorn, als unser Vertreter ihn fragte, ob die junge Dame seines Wissens einen Liebhaber gehabt habe. Er murmelte irgend etwas von einem „albernen Laffen von Doktor“, versicherte jedoch auf das Bestimmteste, daß Miss Clawson eine junge Dame von tadellosem Ruf und Benehmen gewesen sei.“

Diese Anspielung auf einen „albernen Laffen von Doktor“ beunruhigte mich so sehr, daß ich schellte und meinen Diener fragte, ob Dr. Burton gekommen sei. „Mein, Sir,“ erwiderte John, „aber dies Telegramm ist soeben für ihn abgegeben worden,“ und dabei überreichte er mir eine blaue Kabellepse.
Ich nahm sie und begab mich in das Arbeitszimmer meines Assistenten hinüber. Es war höchst wahrscheinlich eine Postkarte von seinen Eltern, die sich zur Zeit in Paris aufhielten.

Der stets nachlässige junge Mann mußte gestern Abend in großer Eile fortgegangen sein, denn seine oberste Schreibtischschublade stand offen. Als ich das Telegramm niederlegte, erblickte ich mehrere Photographien von Ballettänzerinnen in Operettenkostümen, und daneben zu meiner großen Bestürzung ein Bild von Miss Helen Stidney Clawson. Und zugleich fiel mein Auge auf ein Bündel von Briefen, die mich geradezu mit

Erzieherin hatte mir des öfteren über die Gesundheit ihrer Schützlinge schreiben müssen, u. in diesen Schriftzügen erkannte ich sofort ihre ganz unverkennbare Handschrift.

Ich war so verblüfft, daß ich regungslos stehenblieb und die Briefe anstarrte, und dabei las ich ganz unwillkürlich die folgenden Worte:

„Das, was Sie von mir verlangen, würde meine Verdammnis in dieser und in einer andern, besseren Welt bedeuten.“

Als ich das Zimmer verließ, hatten meine Besorgnis und Bestürzung nur noch greifbarere Gestalt erhalten. Hatte der junge Mann sich Miss Clawson in so auffälliger Weise genähert, daß der Hausherr sich zum Einschreiten genötigt gesehen hatte? In welcher Lage würde sich der Sohn meines abwesenden alten Freundes befinden, falls irgend ein Verdacht gegen den natürlichen Tod des jungen Mädchens entstehen sollte!

Zweites Kapitel.
Eine Vorlesung im Post-Graduate-College.

Es mochte wohl mit an meiner herzlichen Zuneigung für die Eltern meines jungen Assistenten liegen, daß ich mich so sehr beunruhigte und nun ich über die Sache nachsann, fiel es mir plötzlich schwer aufs Herz, daß ich es gesehen war, durch welchen der junge Burton mit Miss Helen Stidney Clawson bekannt wurde.

Im Dezember des vorigen Jahres hatte ich eine Operation an dem bekannten Unternehmer Woodhouse ausführen müssen, und beim Erwachen aus der Narkose hatte sich ein seltsamer Auftritt abgespielt, dessen ich mich noch sehr lebhaft erinnerte. Mr. Woodhouse war wie gewöhnlich hingegangen, um nach seinem Bauunternehmen zu sehen, und dabei war ihm ein großes Stück Bauholz vom Gerüst herab gerade auf dem Kopf gefallen. Er wurde bewußtlos nach Hause gebracht, und seine verzweifelte Gattin, eine schöne und energische Frau von etwa fünfundsiebzig Jahren, hatte mich jogleich rufen lassen.

Es war ein sehr ernster Fall, doch überzeugte ich mich gleich bei der ersten Untersuchung, daß Rettung möglich war. Ein Teil des eingeschlagenen Schädels drückte auf das Gehirn, doch dieser Druck ließ sich durch einen operativen Eingriff beseitigen, und dann mußte die Verwundung dem Patienten unmittelbar zurückkehren.

Mrs. Woodhouse stand während meiner vorläufigen Untersuchung neben mir. Auch die Erzieherin war bei meiner Ankunft um den Verletzten bemüht gewesen, war jedoch so furchtlos, daß sie sich bei weitem nicht so nützlich machte, wie seine Frau, die mir mit großer Ruhe und Geschäftlichkeit zur Hand ging, obwohl man ihr an den schönen kummervollen Augen ansah, wie sehr sie sich um den offenbar zärtlich geliebten Gatten ängstigte. Miss Clawson war freilich viel jünger, und ich wunderte mich nicht über ihren Schmerz, da ich wußte, wie sehr sie dem Ehepaar Woodhouse zu Dank verpflichtet war, daß sie stets wie ein Mitglied der Familie behandelt und mit Freundlichkeiten überschüttet hatte.

Ich beruhigte Mrs. Woodhouse, indem ich ihr mitteilte, daß ihr Gatte sich nach meiner Ansicht nach sehr rasch erholen werde, sobald eine notwendige Operation vollendet sein würde, die unbedingt sofort stattfinden mußte. „Mr. Woodhouse ist ja immer kräftig und gesund gewesen, seit er sich vor drei Jahren auf meinen Rat einige Monate in Kalifornien und den Rocky Mountains aufgehalten hat,“ fügte ich beschwichtigend hinzu.

Unter Beistand des berühmten Gehirnspezialisten Dr. Hadley gelang es mir, den Druck auf das Gehirn meines Patienten zu heben, und sehr bald darauf schlug der Verwundete die Augen auf.
Dr. Hadley und ich standen an seinem Bett; außerdem waren Mrs. Woodhouse, Miss Clawson und eine Krankenpflegerin zugegen.
Woodhouse öffnete die Augen und ließ sie verstört und verständnislos umherrollen, wie man es beim Erwachen aus sehr tiefem Schlaf zu tun pflegt; dann richtete er sich plötzlich rasch empor.

Hadley warf mir einen erfreuten Blick zu: die Bähmung schien geh-

KARNAK KEPT HER ABLE TO GO SAYS MRS. MINTER

Declares That If It Had Not Been for Andre's New Medicine She Would Still Be in Bed

„If I hadn't gotten Karnak three weeks ago when everything else had failed me I firmly believe I would still be in bed,“ declares Mrs. W. O. Minter, 1413 W. Eighth St., Oklahoma City. „Stomach and kidney trouble had made me almost a complete

wreck. I had dieted and starved and taken medicines without a particle of benefit. My stomach seemed as sore as a boil, I had awful pains through my back and was so nervous I could not get any restful sleep.

„But two bottles of Karnak has me feeling like a new person. I am now up and able to get about, my strength is returning every day and I feel fine. Karnak is wonderful.“

R. B. RICHTER

„Was ist mit mir vorgegangen?“ fragte Woodhouse matt.

„D. nichts besonderes. Ein herabstürzendes Stück Bauholz hatte eine leichte Gehirnerschütterung hervorgerufen; aber Sie werden in wenigen Tagen wieder ganz gesund sein,“ erwiderte ich.

„Ach, Sie — Sie sind wohl der Krankenhausarzt?“ verlegte Woodhouse. „Wo bin ich denn? Im Hood Brights- oder im Roosevelt-Hospital?“

Ich blinnte ihn verwundert an. Sein geistiges Gleichgewicht war offenbar noch nicht wiederhergestellt, denn er erkannte weder sein eigenes Schlafzimmer, noch mich, seinen langjährigen treuen Hausarzt.

Der Patient nahm wieder das Wort, diesmal in leisem Ton liebevoller Sehnsucht: „Bitte — ach bitte, lassen Sie doch sofort meine Frau rufen!“

„Ihre Frau ist hier,“ sagte Hadley beschwichtigend, „beruhigen Sie sich nur!“ und dabei trat er beiseite, so daß der Kranke das Zimmer übersehen konnte.

Und gerade auf ihn zu kam seine Frau. Sie war augenscheinlich heftig erschrocken, als der Kranke mich nicht erkannte, dann, als er nach ihr fragte, schlug ein erleichtertes Aufschreien an mein Ohr. Aber plötzlich veränderte sich ihr Gesicht und nahm einen Ausdruck wahren Entsetzens an, denn der Patient hatte zufällig den Kopf umgewandt, erblickte Miss Clawson und rief, ihr zu: „Gott sei Dank, daß Du da bist!“
Helene, liebste Frau — Gott sei Dank, daß Du gekommen bist, mein Liebling!“ Und ehe das überraschte

und verängstigte junge Mädchen sich ihm zu entziehen vermochte, hatte er sie mit beiden Armen umfaßt und bedeckte ihr Gesicht mit zärtlichen, leidenschaftlichen Küssen, indem er erregt ausrief: „Ich muß sofort mit Bishop Taylor sprechen.“

Diese Worte aus dem Munde eines Mannes der niemals zur Kirche ging, ließen auf Delirium schließen. Mrs. Woodhouse sah sich den Auftritt mit großen, erschrockenen Augen an, doch keineswegs als beleidigte Gattin, die ihren Mann auf einer Untreue ertappt, sondern als besorgte Frau, die zu der Ueberzeugung kommt, daß ihr Mann noch nicht wieder bei Sinnen ist.

(Fortsetzung folgt.)

Warum sie sich trennten

„Ich lag mit Schmerzen in meiner rechten Seite, die mich manchmal fast zum Wahnsinn trieben. Fast allerley Sprüche von einer Operation. Was ich Ihnen jedoch sagen wollte ist, daß der Schmerz nach der ersten Dosis Ihrer Medizin verschwand und seitdem nicht wiederkehrte. Meines wundervollen Mittels hat den richtigen Namen — Blähungen, Sodbrennen und Verdauungsbeschwerden sind ebenfalls fort.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Rätarthschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt. Die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. In allen Apotheken.

* Am Hunter Hotel in San Antonio soll ein 12- oder 14stöckiges Anbau mit 250 Zimmern errichtet werden.

„Es ist anders“
das ist was die Leute sagen über

Forni's Alpenkräuter

Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorfahren. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenchein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht.

Verfuche es nur einmal, — wenn Deine Verdauung gestört ist, — wenn Dein Stuhlgang unregelmäßig ist, — wenn Dein Schlaf unruhig ist, — wenn Schmerz Deinen Körper quält, — wenn Du Dich müde und erschöpft fühlst.

Es ist nicht in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Solefrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

OUR EXPERIENCED

BUILDING ADVICE

IS YOURS FOR THE ASKING.



Wenn Sie zu bauen beabsichtigen, kann unsere Erfahrung Ihnen Geld sparen und zu einem besseren Ergebnis verhelfen.

Zögern Sie nicht, bei uns Rat zu holen in allem, was Baumaterial betrifft.

Wir sind hier, um Ihnen mit solchem Rate behilflich zu sein, und Sie sind jederzeit willkommen.

HENNE LUMBER CO.
SERVICE FIRST QUALITY ALWAYS





PREMIUM SODA CRACKERS



„Verlangen Sie von Ihrem Gwaren-händler diese köstlich knusprigen, leicht gelagerten Soda Crackers. Er hat sie in Packeten, Familien-Größe - Behältern, oder beim Pfund, wie Sie wünschen.“

NATIONAL BISCUIT COMPANY
„Neebada Bakers“

Tagebuch einer Reise nach Texas im Jahr 1928 — 1929.

Von Heinrich Ostermayr,
Kaufmann in Biberach.

(Fortsetzung.)

Notizen.

Die Fuhrlente wählen in der Regel, wenn sie „Kempen“ (Nachmittag im Freien beziehen), nur solche Stellen, wo sie an der Hand haben:

1) Bald zu Schatten, Schutz oder Nordor, Brennholz, nur düres;

2) gutes Trink- und Kochwasser für sich und das Vieh; nebenbei, je nach der Jahreszeit, Maulbeeren, Trauben, Brombeeren, Rüsse usw.;

3) Jagd; hierzu hat man morgens und abends etliche Stunden Zeit.

Es hat von der Golfküste wohl 50 solche „Kemp“ - Plätze bis nach Neu-Braunfels.

Auf dieser Tour sind sehr viele kleinere und größere Bäche mit sehr wenig Wasser, nur zwei Flüsschen, der San Marcos und die Guadalupe, von Bedeutung, leicht zu passieren, 2 bis 3 Fuß tief im gewöhnlichen Wasserstand.

Es gibt eine kleine Art Bergtraube, süß, aber klein; auch blüht jetzt im Mai erst eine Sorte Rebem im Pottom mit mittelgroßen Blättern; also wären es drei Sorten Rebem in der Gegend, wo ich gewesen.

Einzelne Emigranten thun am besten, auf der Landreise vom Golf aufwärts sich Fuhrlenten anzuschließen da sie im Lande unbekannt sind; es geht aber sehr langsam; wenn es die Mittel zulassen, mit der Gilpost zu 12 Dollar, braucht man nur vier Tage bis Braunfels von Indian-point.

Auch auf der Landreise sei man ja vorsichtig und bediene sich nur seiner eigenen Effekten, um darauf zu ruhen und zu schlafen.

Dermaliger Eingangszoll - Tarif (1849).

Nur solche Artikel, die für den Emigranten Interesse haben, nicht nach dem Gewicht, sondern nach dem Wert taxiert, wobei man aber nicht allzumiedrig taxieren darf, sonst geht's nicht, oder man setzt sich Schaden aus.

Baumwollwaren, gefrickte und tamburierte 20%, Schüre, Spizen, Pfeifen 25 bis 30%, Wollenddecken 30%, Flachsfabrikate 20%, Planell 30%, Rämme 30%, Kleidungsstücke 30%, Knochenarbeiten 30%, Leder, und gegerbtes, 20%, Lederarbeiten 30%.

Weinwand 20%, Malz 20%, Messerschmiedwaren 30%, Wein 40%, Wollwaren 30%.

N. B. — In New Orleans gibt es öffentliche und Privat-Bureau, wo man Auskunft über feile Ländereien in Texas, sowie in andern Staaten gedruckt und schriftlich nebst Preis erhält; dieses ist sehr angenehm für den, der sich ankaufen will; nur kaufe man nicht Land, ohne es vorher angesehen zu haben usw.; es ist oft Land zu 20 Cent der Acker mehr wert, als welche zu einem Dollar.

Diese Ländereien sind ein bedeutender Handelsartikel, in kleinen und größeren Komplexen zu haben, gerade wie Ware, man kauft und verkauft, ohne das Land gesehen zu haben, von solchen, die es durch Militärdienst erworben, von deren Erben oder aus dritter Hand, oder von der Regierung — aber nur nichts darauf bezahlt, bis der echte, unbefristete Besitztum ausgefertigt worden!
(Fortsetzung folgt.)

John Ritsch No. 2, Csa., schreibt an die „Neu-Braunfels Zeitung“.

Texas, die fünfte des Monats, 1924.

Wister Editor!

Den Sie scho emol die Konstitution von die Juncited Stehst getele, oder die „Bill of Rights“, oder so etwas? In irgend Et'm wo die Dinger steht geschrieve, oder viel mehr geprint, daß alle Leit frieh änd ihlow gebore sein. Well, ich glaab's net! Un Ich hen meine eigene Apinonie dadrivver. Da is ferinstenz der Edward Albert Christian George Andrew Patrick David Windsor, wo se „Sis roieil Mädcheltie de Prints vo Wehls“ kahlte. Is der frieh gebore, wo er so e Lohd vo Zeitels hot, wo er befeits seine sitowe Aufnahme mit sich erum schlepe muh? Un denn — isthel! Well, effording zu meiner Apinonie is isthel amersch. Er is hier mittamt seine sitowe Name — die Zeitels hot er ze Haus geloffe — for e paar Tag oder Vieks uff a Visitt, un da mache all die Nudspapers un die Leit e Ludis inworn, als wenn er e direkter Messendicher vom lieve Gott wür! Der President Kuhltisch macht extra e Debt mit 'm; die Reporters un die Kämme - Leit laafe 'm de Hiels ab und die Lehdiel, Gadsbess'm, (des sag' Ich blo, weil's so kostom is) mache Kalsbaage nach'm, daß es 'n Sund jammert. Un wie er sich rühvert und wie er spuckt, mache se 'n noch un sage: „Nn't hi ludiel!“ Je-

de Tag lieft mer: „Der Prints hot do un do zur Nacht gesell!“ „Der Prints is heit nach net vo seim Feht g'falle!“ „Der Prints eht gern Sandwitsches und Bidels!“ Un so geht's einweg fort ad Zehinnetdumm.

Sie sein e gelehrte Mann (Ich kann aach hei brau Deutsch schreiwew), Wister Editor. Kenne Sie Mich verzähle, wenn mir alle isthel gehore worn sein, was der Prints Edward Albert un so zetera Windsor gemacht hot for ihn so praminent un die Leit so krafhie inworn' ze mache? Er is fettnie e fein ausgefitteter Ma. Er hat ebaut verzig oder fuzig Trinks in sei Baggäddisch. E Suht for jede Ofkesh'n, blo Kollers hot er net genug. Ich weeh des aus die Nudspapers. Wer kann sich das kombeine: Er hot uf de Stiehmer gedängt un da hot 'r so geperspieri (uff deutsch kahl mer's „schwive“), daß sei Koller gewiltet is. Er hot als wieder e stiftes Koller genomme, bis er hot elf durhge . . . geperspieri gebott, dann hot er net mehr gesehensicht, for worum? Well, er hot wahrscheints blo e Duzend kleh Kollers gebracht un er muh doch eens halte for Prefekt de nächste Morje. Des nemnt doch weiter fei Kambineh'n; un mer brauchtt dessentweje fei Kerlok Schohms ze sein for des auszufinne.

Appel pohs, Wister Editor! Was halte Sie vo der perlitikl Situesh'n? Den Sie scho emol so strehlich Bettfellers in der Balitids gesehe, wie heint? Der Joe un der Jim un der Oscar un der Dwight, un der Bob un wie se alle heije, unner eim Plänket, ohne sich zu feite! Well, Ich dent', die Wisses Bergessen, wenn se gelenkt werd — un sie schur werd — werd e gute Bruhm nehme un die ganze Kuh Kuffers enaus schwive! Un Ich sag' „gut Lud“ derzu.

Ohne das Nämlische wünschend, Ihr

John Ritsch No. 2, Csa.

Noch emol Appel pohs!

Was denke Sie vo dem Löffelst sei Tshänze? Ich dent' er hat keine. Er tät schur for uns kammnen Leit e gute President mache, wann er e Tshänz hätt — aber unner die Umständen und kammfidering die Zirkumfänze halte mir besser, was mer hawwe.

Der Obige Csa.

Schweizer in Jenu.

Antwort des Schriftleiters: Die politische Sachlage im Staate ist derart, daß man nur noch mit äußerster Vorsicht von „Bettfellers“ reden und schreiben kann. Von „Löffelst“ hat der Schriftleiter neulich gelesen, daß Texas für ihn erobert wird. Der Schriftleiter kann da nicht mitobern, weil von starkem Vorurteil zumunten verfassungsmäßiger Regierung und gegen „Stimmenfortschmitt“ besangen. John Davis ist gut genug für ihn, und „Kuhltisch“ wäre keine „sekkend Tshenß“. Aber jeder kann ja stimmen wie er will, und für Texas ist das überhaupt schon „gefettelt“.

Schweine

zu kaufen gesucht. Schwammkrugs Markt. ff.

Umzug.

Ich möchte hiermit bekanntmachen, daß ich umgezogen bin von der Wil- low Street nach der Summer Home Addition, links erstes Haus neben Andreas Braune, und daß ich nach wie vor Näh- und Handarbeiten gut und zu mäßigen Preisen anfertige.
49 3 Frau Elisabeth Wehrig.

Zu verkaufen.

Schwarzlandfarm in Comal Co. nahe Postroad 8 Meilen nordöstlich von Neu - Braunfels, 200 Acker, sozulagen alles in Kultur; würde Handel erwidern und Bedingungen. R. K. Schafer, San Marcos, Texas. ff.

Gebrauchte Feuerlöscher

ohne Couplings billig zu verkaufen. Nachfragen bei Albert Kirchner oder bei der Feuerwehr - Station. 50 2

Zu verkaufen.

Gute 200 Acker - Farm, 3 Meilen von Woodboro, Texas, an guter 60 Fuß breiter Road, die nach Bayville geht; das meiste ist Hogwallow-Land; 170 Acker in Feld; so gute Cottongegend, wie man im Süden an der Küste finden kann. Näheres bei August Riemann, Sinton, Texas, oder Walter Barish, Neu - Braunfels, Texas. 50 3

Achtung Farmer!

Ich werde am letzten Samstag im September, Oktober, November und Dezember Jüdeterrorhosen dreschen. Sollte an diesen Tagen schlechtes Wetter sein, dann am folgenden Montag. Wesley Rosenberg, Braden, Texas.

Zu verkaufen.

Drei Acker Land mit 5 Zimmern, 2 Gallerien und Bad. Brunnen mit Windmühle drauf, Wasserleitung über ganzen Hof. Garage, großer Stall und Waschküch. Geeignet für Dairy oder Chicken Ranch. Außerhalb der Stadt in der Nähe der R. & M. Mills. Emil Vorheier, c. o. Postoffice, Neu-Braunfels. ff.

Arbeit gesucht

auf der Farm beim Monat, von einem Deutschen, der langjährige Erfahrung in solcher Arbeit besitzt; würde auch andere Arbeit annehmen. Hermann Wagner, c. o. Curt Intrau, Neu - Braunfels, Texas. 50 2

Zu verkaufen.

250 Acker ungeborenes schwarzes „Hogwallow“ - Mesquitland, alles eingeeignet, 35 Meilen südlich von San Antonio in deutscher Nachbarschaft, 1/2 Meile von guter Schule. Adolph Uhr, 932 Burnett St., San Antonio, Texas. 50 4

Bekanntmachung.

Samstag jede Woche werde ich 104 Sycamore - Straße, im ersten Laufe rechts südlich vom neuen städtischen Wasserbehälter sein und alle Krankheiten in Jesu Namen heilen. Telephone 583.

Schweizer in Jenu.

Verlangt

Zwei Mädchen, um zu kochen und waschen und Kinder zu warten. Sehr bequemes Zimmer im Heim. Guter Lohn. Man schreibe an Frau S. C. Snyder, Camp Normoyle, San Antonio, Texas. 50 2

Zu verkaufen.

Eigentum auf dem Vereinsberg. Wohnhaus mit 5 Zimmern. Näheres in der Zeitungs - Office. ff.

New Braunfels Concrete Works

423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Strahen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telephone: Wohnung 217. ff.

Bekanntmachung.

Ich wohne immer noch auf demselben Platze, 312 Mühlenstraße, bin dort jeden Tag, außer Sonntags, von morgens 7 bis abends 6 zu sprechen. 44 ff. Wm. Fischer.

Safety Rasiermesser - Klängen neugeschliffen für ungefähr eindreitel, was neue kosten; zweischneidige 35c das Duzend, einschneidige 25c. Zufriedenheit garantiert. Erich Behr, bei Maurer Motor Sales Co. Neu-Braunfels. ff.

Giesecke & Harris

Architekten
520-21-22 Littlefield Bldg.
Austin, Texas.
Telephone: Austin 6675.

Zu verkaufen.

Meine Farm 3 Meilen nördlich von Marion, enthaltend 116 Acker, 90 Acker urbar; nie ausgehender Brunnen, genug Wasser für Bewässerung. Nachfragen bei Adolph Oberling, Route 1, Box 35, Marion, Texas. 44 3

Neue Bekanntmachung

Ich habe meine Office nach meinem neuen Heim in der Comalstadt, Union- und Commerce - Straße, verlegt, und werde dort jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends zu sprechen sein. Telephone No. 579.

Jugo Ganz,
Divine Dealer.

OTTO ROHDE
Versicherung jeder Art
Neu-Braunfels, Texas

HERM. C. MOELLER
Contractor und Baumeister

Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Ce- mentarbeit eine Spezialität.
Wohnung, Telephone 293.
Office-Telephone 159.

MARTIN FAUST
Advokat.

Office im neuen Krause - Gebäude.

FRANK B. VOIGT
Deutscher Advokat

Ludwig - Gebäude
Neu - Braunfels, Texas

Adolph Seidemann
Rechtsanwalt

Office West-Ende Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza West Market.
Telephone 514.

Herbert G. Henne John R. Fuchs
HENNE & FUCHS
Deutsche Advokaten
Neu - Braunfels, Texas

Alle Arten Portraitbilder
Vergrößerungen und
Einrahmungen

werden sorgfältig angefertigt zu mäßigen Preisen. Verkauf von Cast- man Kodaks und Films. Anfertigung von Kodakbildern schnell und haltbar.

D. Seidel Studio.

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor und Baumeister.
Wohnen von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Einrichtungs- arbeit jeder Art.
Telephone 179.

Der Neu - Braunfels'er Gegenseitige Unterstützungs-Verein hat seine Statuten wie folgt festgelegt:
21 bis nicht über 25 Jahren — \$1.80
25 bis nicht über 30 Jahren — 1.45
30 bis nicht über 35 Jahren — 1.65
35 bis nicht über 40 Jahren — 1.80
40 bis nicht über 45 Jahren — 1.90
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seine Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:
Joseph Faust, Präsident.
S. B. Pfeiffer, Vice-Präsident.
Emil Fischer, Sekretär.
F. Druebert, Schatzmeister.
R. G. Wagenerführ.
M. Henne.
M. B. Nowotny.

The Guaranty State Bank of New Braunfels
Kapital \$50,000.00
Ueberschuß und unverteilte Profite über \$15,000.00.
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Sinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-verzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.
Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamt	
Emil Feinen, Präsident	Gilbert O. Reinarz, Kassierer
R. D. Richter, Vice-Präsident	Fred Lausch, Hilfskassierer
Guo. Reinarz, Vice-Präsident	

Direktoren	
Otto Bodemann	Emil Feinen
Carl G. Braune Sr.	Alfred R. Nothe
Louis Forshage	R. D. Richter
	Ed. Rohde
	Guo. Reinarz
	S. D. Reinarz
	E. R. Stein
	Fred Lausch

Brown Rawhide Whip Co.
Es fehlt irgendwo
wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschir erhalten.
Sie sparen Cents und ver- schwenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.



ON THE SQUARE

Chris Herry's Grocery
Alles in Groceries
Delikatessen und Gemise
Extra gute Butter und Jarc - Eier immer frisch an Hand
Unser Motto:
Billig und doch beste Qualität.
Wir geben S & S Green Stamps
812 San Antonio - Str. Phone 509

Es gibt andere Sorten —
aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu - Braunfels, Texas

Karrer Sheet Metal Works
Philip L. Karrer, Eigentümer
Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße
Blecharbeit und Plumbing - Reparaturen.
Telephon: Werkstätt 597, Wohnung 535.
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Bekanntmachung!
Wir, die Unterzeichneten, haben eine Schuhfabrik in Verbindung mit unserer Gerberei eröffnet. Wir fabricieren erstklassige Arbeits- schuhe, handgemacht. Wir sind auch eingerichtet, irgendwelche Schuhe, Sandals, Stiefel u. s. w. nach Maß anzufertigen zu liberalen Preisen. Wir schätzen ihre Unterstützung und Kundschaft.

Achtungsvoll,
Jos. F. Franke & Son
Neu - Braunfels, Texas.

Wir haben jetzt eine große Auswahl von

Cisternen

mit oder ohne Deckel, sowie alle Sorten Dachrinnen

LOUIS HENNE CO.

Texasisches.

* J. A. Dwyall, County-Agent des Ackerbau-Departments für Kendall County, berichtet aus Boerne: Mehr als sechs Meilen Terrassen wurden vorige Woche auf 13 Feldern bei Pleasant Valley, Holiday Creek und Boerne ausgelegt. Die Eigentümer der Felder sind: Adolph Ammann, 1 Feld; Frank Rusk, 2 Felder; August Rusk, 1 Feld; Wm. Bergemann, 3 Felder; Rudolph Rusk, 1 Feld; Louis Bergmann, 1 Feld; Peter Doepfenschmidt, 1 Feld; Chas. Schrempf, 2 Felder. Diese Farmer beabsichtigen, die Terrassen fertig zu bauen vor der Saatzeit diesen Herbst. Eine 430 Yards lange Terrasse wurde mit einem „Road Grader“ und einem Sultz - Pfluge in sechs Stunden fertiggestellt im Weizen von fünf Farmern, die sich auf der Farm von August Rusk am Holiday Creek am 20. August zu einer „Terracing Demonstration“ eingefunden hatten. Die Arbeit fand unter Leitung von M. R. Ventles, Ackerbau-Ingenieur vom Extensionsdienst des A. & M. College statt.

* In Fort Worth ist seit gestern die 46. Jahresversammlung der „Sheriff's Association“ von Texas in Abhaltung. Die Versammlung wird sich morgen verlagern.

* Aus El Campo wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet, daß im Hause der Brauteltern Herrn und Frau E. E. Vigar am Mittwoch Abend vorige Woche Herr Selmutz Hoerster, Sohn von Herrn und Frau

E. S. Hoerster, und Frä. Druffilla Vigar von Pastor Chas. W. Orrischelich verbunden wurden. Das glückliche junge Paar unternahm eine Hochzeitsreise nach San Antonio.

Kurz, aber wichtig.

— Die Baumwoollernte im Laguna-Bezirk in Mexiko ist so reichlich ausgefallen, daß 60,000 bis 70,000 Ballen exportiert werden können.

— Das Flotten-Departement in Washington macht bekannt, daß das in Friedrichshafen am Bodensee für die amerikanische Regierung gebaute Niesenluftschiff „ZM-3“ voraussichtlich am 20. September seinen Flug nach den Vereinigten Staaten beginnen wird, daß dieses jedoch von dem Ergebnis des 35 Stunden langen Probefluges abhängt, der am Dienstag diese Woche stattfinden sollte.

— Die französische Besatzungsarmee im Ruhrgebiet ist von 47,000 auf 22,000 Mann reduziert worden.

— Wm. G. McAdoo's Bruder Malcolm ist als Schatzmeister des La-Follette-Staatskomitees in New York ernannt worden.

— Loeb und Loepold, die Mörder des jungen Franks in Chicago, sind von Richter Caverly zu lebenslanglichem Zuchthaus verurteilt worden.

— In China ist ein lebhafter Bürgerkrieg ausgebrochen. Die Vereinigten Staaten und andere Mächte haben in Shanghai Marinestruppen gelandet, um ihre Landesangehörigen zu schützen.

— Flieger der Bundesarmee sind

von einem Flug um die Erde wieder in New York angelangt.

— Bei den Wahlen in Maine haben die Republikaner gesiegt.

Generalversammlung der Futter-Versicherung.

Die jährliche General-Versammlung der Gegenseitigen Futter-Versicherung fand Samstag Nachmittag unter dem Vorsitze des Präsidenten des Vereins H. W. Engel statt.

Der Verein besieht jetzt fünf Jahre, die Mitgliederzahl beträgt 252. Es fanden drei Prämien während des Jahres statt; es brauchte kein Affektament erhoben zu werden, jedoch muß in nächster Zukunft eines eingefordert werden, da die Kasse nahezu erschöpft ist.

Die Preise, die bei Aufnahme, sowie Brandschäden, maßgebend sind, sind die nämlichen geblieben wie letztes Jahr.

Folgender Beschluß wurde gefaßt: Wenn ein Mitglied von einem Plage auf einen anderen zieht, und seine Futterrechte nicht mit verkauft, oder wenn ein Mitglied einen Platz zuerrentet und Futter auf denselben aufbewahrt, so soll keine Uebertragung nötig sein, und die Versicherung auf betreffende Pläge gültig sein, vorausgesetzt, daß dieselben in dem vom Verein festgesetzten Umkreise liegen.

Bericht von Walter Zipp, Schatzmeister des Vereins: Vor an Hand \$806.61, Eintrittsgebühren \$29.90, zusammen \$836.51. Ausgaben: Brandschäden \$308.50, Anzeigen \$4.85, Direktoren-Versammlungen \$24.00, Feuer-Infektion \$2.00, Gehalt, Sekretär und Schatzmeister \$50.00. Vor an Hand August 15., 1924, \$447.16, im ganzen \$836.51. Geprüft und für richtig befunden August 30., 1924. Joe Ruppel, Max Randow, Walter Bloch, Komite. August Triesch, Sekretär.

Eingekandt.

Umgefahr 1 Uhr Sonntag Nacht kamen 5 junge Leute in zwei Cars von Landas Park. In der Nähe der Watson Schule hielten sie an, um noch ein paar Abschiedsworte miteinander zu sprechen, da sich hier ihre Wege trennten. Sie waren gerade im Begriff fortzufahren, als ein Automobil angefahren kam, dem vier bewaffnete entstieg und auf die beiden dort haltenden Cars zukamen. Im Glauben, es seien Räuber, fuhren drei der jungen Leute in größter Eile davon. Da sie auf ein „Stop“ nicht anhielten, schossen die Fremden hinter ihnen her. Dann traten sie an die dort Haltenden, gaben sich als Rangers zu erkennen und befahlen den Beiden, auszustiegen. Dann begannen zwei von ihnen die Car nach Schnaps zu durchsuchen, aber mit der Pistole in der Hand. Die beiden anderen nahmen die Verfolgung der anderen Car auf und holten sie dann auch ein. Auch diese wurden aufgefordert auszustiegen und der Lenker der Car bekam als Gratisbeigabe zuerst eine Ohrfeige, und zur Strafe, weil er fortgefahren war, einen Stoß mit der Pistole gegen die Wangengegend. Dann begannen sie auch

diese durchzufuchen, aber ebenso resultatlos wie die erste. Auf ihre Frage, weshalb sie denn fortgefahren seien, wenn sie keinen Schnaps bei sich gehabt hätten, antworteten die jungen Leute, weil sie gedacht hätten es wären Räuber; darauf lachten sie und meinten: „D, no, we only thought you had Whiskey.“ Dann konnten die Ueberfallenen ihres Weges ziehen und zu Hause ihren Schrecken ausschlafen. O Land der goldenen Freiheit!

(Rangers haben kein Recht, sich bei der Ausübung ihrer Pflicht in der angegebenen rohen Weise zu benehmen, und sollten dafür unbedingt zur Rechenschaft gezogen werden. — Der Schriftleiter.)

Kirchliches.

Der Frauenverein der ev. Kreuz-

kirche in Seguin veranstaltet am Mittwoch, den 17. September einen Vazaar bei der Kirche. Anfang 6 Uhr. Handarbeiten, Gb- und Trinklbares und allerlei Anderes werden dort zu haben sein. Der Abend kommt mit Vorträgen des Jugendvereins und des Kirchenchors zum Abschluß. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

S. Barnofske, Pastor.

Ev. Luther-Melanchton Gemeinde, Marion.

Am Sonntag, nachmittags 3 Uhr, wird Herr Pastor Fr. Koch feierlich in sein Amt von Herrn Pastor S. Barnofske eingeführt werden. Der Kirchenchor der ev. Kreuzkirche in Seguin wird in dem Gottesdienst singen. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Fr. Koch, ev. Pastor.

Fahnen heraus!

Alle, die sich dafür interessieren, sind gebeten, ihre Geschäfte oder Wohnhäuser mit Fahnen zu schmücken, um einen festlichen Eindruck zu machen während unserer Fair von Donnerstag bis Sonntag, September 11ten bis 14ten.

Emil Fischer, Präsident.

Neu-Braunfels Chamber of Commerce.

Alles ist fertig

für die große

Comal County Fair

Sämtliche Ställe sind reserviert worden für die Rennpferde, und es kommen immer noch mehr

Die großen Loos Shows sind an Ort und Stelle — 27 Carladungen — die größten Shows, die je hier gewesen sind.

Die Automobil-Händler bringen ihre große \$50,000-Ausstellung in Ordnung in der neuen Ausstellungshalle.

Die Geflügelausstellung ist die größte, die wir je gehabt haben, und ist bis von Dallas und Fort Worth her beschickt worden.

Um das großartige Feuerwerk Freitag, Samstag und Sonntag Abend zu leiten, ist der Vertreter der Fabrik bereits am Montag hier eingetroffen.

Der neue „Grandstand“ ist fertig und man kann dieses Jahr Sitze reservieren in Doelker's Apotheke.

Die Veranstaltung dieser Fair hat Tausende von Dollars gekostet, aber Sie können alles für wenige Cents sehen.

„Defense Day“ - Programm
Freitag, den 12. September

Zusammenkunft beim Schulgebäude (Mühlen-Straße) 10 Uhr vormittags; Umzug durch Academy-Straße nach San Antonio-Straße, durch San Antonio-Straße nach der Plaza, dann durch Seguin-Straße bis zur Kirche und zurück zur Plaza; Versammlung um die Rednertribüne.

- 1. Offizielle Anordnung des Umzuges:
- 2. Militärfeldkapelle
- 3. Artillerie (Howitzer Platoon)
- 4. Die fünf Howitzer-Abteilung
- 5. American Legion
- 6. American Legion Woman's Auxiliary
- 7. Die fünf Vereinigungen: Civic Improvement Club, Childs Welfare Club, Chamber of Commerce, Freimaurer-Loge, Modern Woodmen of the World, Arbeiter-Unionen, Lions Club, Choral Club usw.
- 8. Boy Scouts

Militärmusik-Konzert auf dem Schulplatz 9:30 a. m. Neben über die Bedeutung des Tages von hiesigen und auswärtigen Rednern um 10:30 a. m. auf der Plaza. Zum Schluß der Feier auf der Plaza, Massengesang: The Star-Spangled Banner.

Et Service-Leute aus der Umgegend sind besonders eingeladen, mit oder ohne Uniform zu kommen und sich an der Feier zu beteiligen.

Fair-Beisucher!

Vergesst nicht, nach unserem Restaurant zu kommen, wo Ihr eine gute, vollständige Mahlzeit mit Barbecue-Fleisch bekommt zu irgend einer Tageszeit

für 45c.

Andreas Schwab.

Unser Zweiter Jaehrlicher September Sale

wahrend der Comal County Fair-Woche

ist jetzt im Gange, dauert 10 Tage

ALLES IM STORE OHNE AUSNAHME IST REDUZIERT

Oscar Haas & Co.